

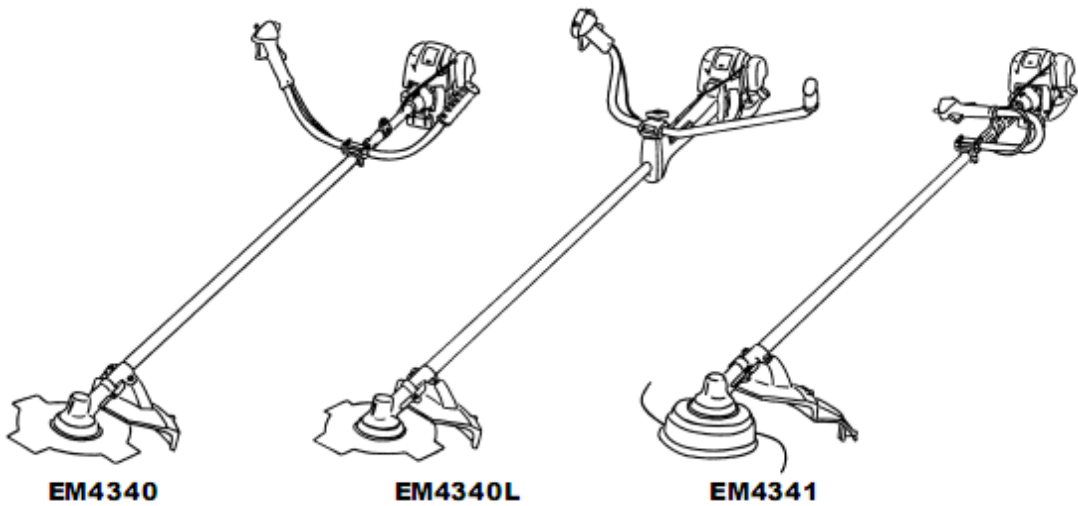
Motorsense - Rasentrimmer

EM4340

EM4341

EM4340L

BEDIENUNGSANLEITUNG



Wichtig:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Motorsense/den Rasentrimmer in Betrieb nehmen, und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften genau!
Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf!



Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf einer MAKITA Motorsense/eines MAKITA Rasentrimmers entschieden haben. Wir freuen uns, Ihnen die MAKITA Motorsense/den MAKITA Rasentrimmer empfehlen zu können, sie sind das Ergebnis eines langjährigen Entwicklungsprogramms sowie jahrelanger Erfahrungen und Kenntnisse.












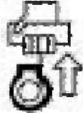










Lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanleitung, die detaillierte Anweisungen bezüglich der hervorragenden Einsatzmöglichkeiten der Geräte enthält.

Mit den darin enthaltenen Hinweisen erzielen Sie bestmögliche Resultate beim Gebrauch Ihrer MAKITA Motorsense/Ihres MAKITA Rasentrimmers.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Symbole.....	4
Sicherheitshinweise	5
Technische Daten	11
Bezeichnung der Teile.....	12
Montage des Handgriffs für EM4340L	13
Montage des Motors und der Welle für EM4340, EM4341	14
Montage des Handgriffs für EM4340, EM4341	14
Montage des Gaszuges.....	16
Montage der Schutzvorrichtung.....	17
Montage des Schneidblatts oder des Nylonfaden-Schneidkopfs.....	18
Vor der Inbetriebnahme.....	19
Fachgerechter Umgang mit dem Gerät	22
Inbetriebnahme und Abstellen des Motors.....	23
Schärfen des Schneidwerkzeugs	26
Anweisungen zu Wartung und Pflege	28
Lagerung	34
Fehlersuche.....	35

SYMBOLE

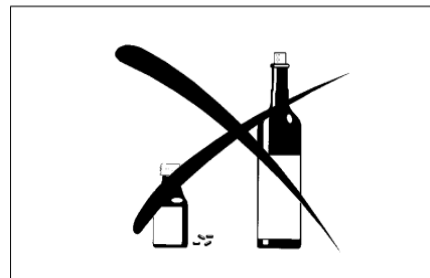
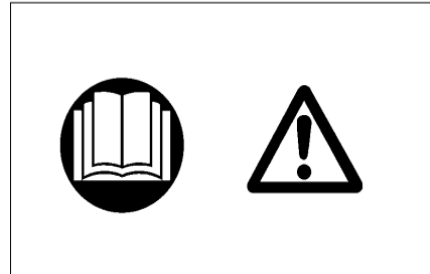
Bitte beachten Sie beim Lesen der Betriebsanleitung die folgenden Symbole.

Betriebsanleitung lesen 	Schutzbrille und Ohrenschutz tragen (nur für Rasentrimmer) 
Besondere Vorsicht walten lassen 	Schutzhelm, Schutzbrille und Ohrenschutz tragen (nur für Motorsense) 
Verboten 	Keine Metallschneidblätter verwenden (nur für Rasentrimmer) 
Sicherheitsabstand halten 	Erlaubte Höchstzahl für Werkzeug 
Gefahr durch aufgewirbelte Partikel 	Kraftstoff (Benzin) 
Rauchverbot 	Handstart des Motors 
Kein offenes Feuer 	Notstopp 
Schutzhandschuhe tragen 	Erste Hilfe 
Tragen Sie robustes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen. Das Tragen von Sicherheitsschuhen mit Stahlkappen wird empfohlen 	Recycling 
Rückschlag 	EIN/START 
Personen und Tiere von Einsatzgebiet fernhalten 	AUS/STOPP 

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

- Zur Gewährleistung der sicheren Handhabung muss der Benutzer diese Betriebsanleitung sorgfältig lesen, um sich mit der korrekten Handhabung der Motorsense/des Rasentrimmers vertraut zu machen. Unzureichend informierte Benutzer können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Die Motorsense/der Rasentrimmer ist nur an Personen auszuleihen, die Erfahrung mit der Bedienung von Motorsensen/ Rasentrimmern nachweisen können. Die Betriebsanleitung muss immer mit ausgehändigt werden.
- Erstbenutzer sollten sich durch den Händler über allgemeines Grundwissen im Umgang mit motorisierten Schneidgeräten einweisen lassen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Motorsense/den Rasentrimmer nicht bedienen. Jugendliche über 16 Jahre sind von diesem Verbot ausgenommen, wenn sie zum Zweck der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen.
- Arbeiten Sie immer mit äußerster Vorsicht und Konzentration, wenn Sie die Motorsense/den Rasentrimmer benutzen.
- Verwenden Sie die Motorsense/den Rasentrimmer nur, wenn Sie in guter körperlicher Verfassung sind. Arbeiten Sie immer ruhig und besonnen. Der Benutzer des Gerätes muss jegliche Haftpflicht gegenüber Dritten übernehmen.
- Verwenden Sie die Motorsense/den Rasentrimmer unter keinen Umständen unter Einfluss von Alkohol oder Medikamenten oder wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen.

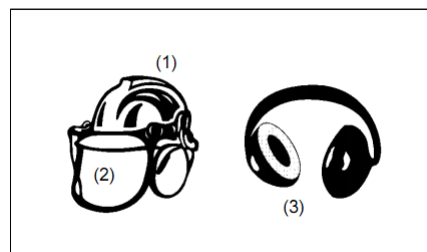


Verwendungszweck des Gerätes

- Die Motorsense/der Rasentrimmer dient nur zum Mähen von Gras, Wildwuchs und Gestrüpp. Nutzen Sie das Gerät nicht zu anderen Zwecken, wie Kantenschneiden oder Heckenschneiden, da dies zu Verletzungen führen kann.

Persönliche Schutzausrüstung

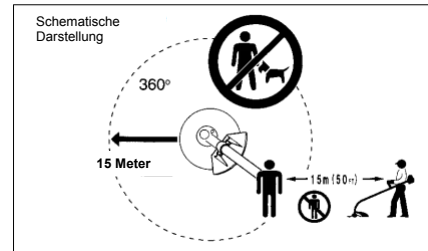
- Tragen Sie stets angemessene und funktionelle Arbeitskleidung, die eng am Körper anliegt, ohne jedoch die Bewegungsfreiheit einzuschränken. Tragen Sie weder Kleidungsstücke noch Schmuckstücke, die sich im Gestrüpp oder Unterholz verfangen können.
- Um beim Arbeiten Verletzungen von Kopf, Augen, Hand oder Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die nachfolgend beschriebenen Körperschutzausrüstungen und Sicherheitsbekleidung beim Gebrauch der Motorsense/des Rasentrimmers getragen werden.
- Tragen Sie immer einen Schutzhelm, wenn die Gefahr herabfallender Objekte besteht. Der Schutzhelm (1) muss regelmäßig auf mögliche Beschädigungen untersucht werden und muss spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur geprüfte Schutzhelme.
- Das Visier (2) des Helmes (oder ersatzweise eine Schutzbrille) schützt das Gesicht vor aufgewirbelten Partikeln und Steinen. Um Augenverletzungen vorzubeugen müssen Sie deshalb beim Gebrauch der Motorsense/des Rasentrimmers immer eine Schutzbrille oder ein Visier tragen.
- Um Gehörschäden vorzubeugen muss ein angemessener Lärmschutz (Gehörschutzmuscheln (3), Gehörschutzpfropfen usw.) getragen werden.



- Der Arbeitsoverall (4) gewährt Schutz vor aufgewirbelten Steinen und Partikeln. Wir empfehlen dringend, dass der Benutzer Arbeitsoveralls trägt.
- Spezialhandschuhe (5) aus dickem Leder gehören zur vorgeschriebenen Schutzausrüstung und müssen während der Arbeit mit der Motorsense/dem Rasentrimmer stets getragen werden.
- Bei der Arbeit mit der Motorsense/dem Rasentrimmer müssen immer robuste Arbeitsschuhe mit rutschfester Profilssole (6) getragen werden. Das schützt vor Verletzungen und gewährleistet einen sicheren Halt.

Starten der Motorsense

- Vergewissern Sie sich, dass sich im Umkreis von 15 m um den Einsatzort keine Kinder oder andere Personen aufhalten. Achten Sie außerdem auf Tiere, die sich in Arbeitsnähe befinden.
- Überprüfen Sie die Motorsense/den Rasentrimmer vor Gebrauch immer auf Betriebssicherheit: Vergewissern Sie sich von der Sicherheit des Schneidwerkzeugs, prüfen Sie den Gashebel auf leichte Bedienbarkeit und kontrollieren Sie, ob die Gashebelverriegelung richtig funktioniert.
- Das Schneidwerkzeug darf im Leerlauf des Gerätes nicht rotieren. Im Zweifelsfall wenden Sie sich für Nacheinstellungen an Ihren Händler. Prüfen Sie, ob die Handgriffe der Motorsense sauber und trocken sind, und testen Sie die Funktion des Start/Stop-Schalters.



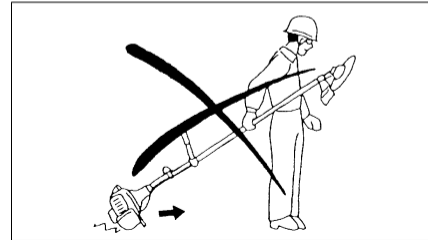
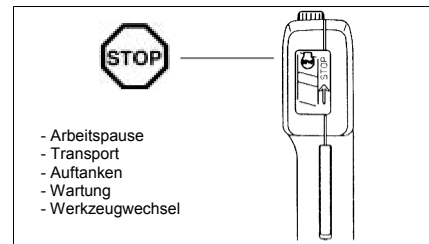
Starten Sie die Motorsense/den Rasentrimmer unbedingt gemäß Anweisungen. Starten Sie den Motor keinesfalls auf andere Art und Weise!

- Verwenden Sie die Motorsense/den Rasentrimmer und die Werkzeuge nur für die hier angegebenen Anwendungsbereiche.
- Starten Sie den Motor der Motorsense/des Rasentrimmers erst, wenn das Gerät vollständig zusammengebaut ist. Solange nicht alle Zubehörteile montiert sind, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden!
- Da das Schneidwerkzeug während des Startvorgangs rotiert, müssen Sie sich vor dem Starten des Gerätes vergewissern, dass das Schneidwerkzeug nicht in Berührung mit festen Gegenständen, wie Zweigen, Steinen usw., kommt.
- Bei Motorstörungen jeglicher Art muss der Motor unverzüglich abgeschaltet werden.
- Schlägt das Schneidwerkzeug während der Arbeit gegen Steine oder andere feste Gegenstände, muss der Motor sofort abgeschaltet und das Schneidwerkzeug überprüft werden.
- Überprüfen Sie das Schneidwerkzeug in regelmäßigen kurzen Abständen auf Beschädigungen (Klangtest am Schneidwerkzeug zur Feststellung von Haarrissen).
- Verwenden Sie bei der Arbeit mit der Motorsense/dem Rasentrimmer immer den Schultergurt. Dieser muss vor der Inbetriebnahme der Motorsense/des Rasentrimmers unbedingt auf die Größe des Benutzers angepasst werden, um Ermüdungserscheinungen während der Arbeit vorzubeugen. Versuchen Sie nie, das laufende Gerät mit nur einer Hand zu halten.
- Halten Sie die Motorsense/den Rasentrimmer bei der Arbeit stets mit beiden Händen und achten Sie darauf, dass Sie sicheren und festen Halt haben.
- Vermeiden Sie das Einatmen von Abgasen, wenn Sie die Motorsense/den Rasentrimmer betreiben. Lassen Sie den Motor unter keinen Umständen in einem geschlossenen Raum laufen (Gefahr einer Gasvergiftung). Kohlenmonoxid ist ein geruchloses Gas. Schalten Sie den Motor immer ab, wenn Sie eine Arbeitspause machen und wenn Sie die Motorsense/den Rasentrimmer unbeaufsichtigt lassen. Stellen Sie die Motorsense/den



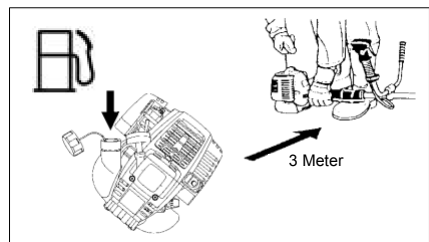
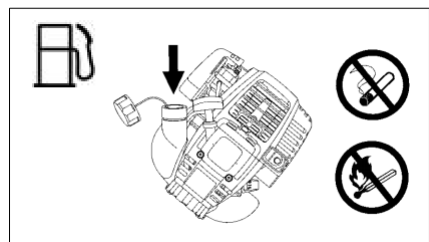
Rasentrimmer an einem sicheren Ort ab, um Gefahren für Dritte oder Beschädigungen am Gerät auszuschließen.

- Legen Sie das erhitzte Gerät nie auf trockenes Gras oder anderes leicht brennbares Material.
- Das Schneidwerkzeug muss mit der vorgesehenen Schutzvorrichtung ausgerüstet sein. Nehmen Sie die Motorsense/den Rasentrimmer keinesfalls ohne diese Schutzvorrichtung in Betrieb!
- Bei der Benutzung des Geräts müssen alle mitgelieferten Schutzeinrichtungen und -vorrichtungen verwendet werden.
- Benutzen Sie das Gerät keinesfalls mit beschädigtem Auspuffschalldämpfer.
- Schalten Sie den Motor beim Transport ab.
- Bei Transporten über längere Strecken muss immer der mit dem Gerät mitgelieferte Werkzeugschutz aufgesetzt werden.
- Bringen Sie die Motorsense/den Rasentrimmer für den Transport in einem Fahrzeug in so eine sichere Position, dass kein Kraftstoff auslaufen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstofftank der Motorsense/des Rasentrimmers vollständig leer ist, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Lassen Sie beim Entladen der Motorsense/des Rasentrimmers von einem Lkw keinesfalls das Gerät fallen, da dies zu schweren Beschädigungen am Kraftstofftank führen kann.
- Die Motorsense/der Rasentrimmer darf nur im Notfall auf den Boden fallen gelassen oder geworfen werden, da die Motorsense/der Rasentrimmer schwer beschädigt werden könnte.
- Heben Sie das komplette Gerät immer vom Boden ab, wenn Sie es bewegen. Das Schleifen des Kraftstofftanks über den Boden ist äußerst gefährlich und führt zur Beschädigung oder dem Auslaufen von Kraftstoff, was eventuell zu einem Brand führen kann.



Auftanken

- Stellen Sie vor dem Auftanken den Motor ab, halten Sie Abstand zu offenem Feuer und unterlassen Sie das Rauchen.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit Mineralölprodukten und atmen Sie keine Kraftstoffdämpfe ein. Tragen Sie beim Auftanken immer Schutzhandschuhe und wechseln oder waschen Sie Ihre Schutzkleidung in regelmäßigen Abständen.
- Achten Sie darauf, dass Sie keinen Kraftstoff oder Öl verschütten, um eine Bodenverschmutzung zu vermeiden (Umweltschutz). Falls Sie Kraftstoff verschüttet haben, reinigen Sie sofort die Motorsense/den Rasentrimmer.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht mit Kraftstoff in Berührung kommt. Wechseln Sie Ihre Kleidung unverzüglich, wenn darüber Kraftstoff verschüttet wurde (um zu verhindern, dass die Kleidung Feuer fängt).
- Überprüfen Sie den Verschluss des Kraftstofftanks in regelmäßigen Abständen und vergewissern Sie sich, dass er sich einwandfrei verschließen lässt und nicht undicht ist.
- Ziehen Sie den Deckel des Kraftstofftanks vorsichtig fest. Verändern Sie Ihren Standort, um den Motor anzulassen (mindestens 3 m von der Auftankstelle entfernt).
- Tanken Sie unter keinen Umständen in geschlossenen Räumen auf. Kraftstoffdämpfe sammeln sich in Bodennähe an (Explosionsgefahr).
- Transportieren und lagern Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Kraftstoffbehältern. Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoff außer Reichweite von Kindern gelagert wird.



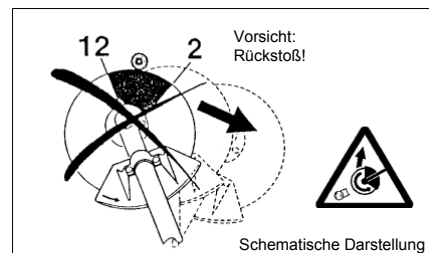
Betriebsart

- Benutzen Sie die Motorsense/den Rasentrimmer nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Achten Sie während der Wintermonate auf rutschige oder nasse Flächen sowie Eis und Schnee (Rutschgefahr). Achten Sie stets auf sicheren Stand und guten Halt.
- Schneiden Sie nie oberhalb der Hüfthöhe.
- Verwenden Sie die Motorsense/den Rasentrimmer keinesfalls, wenn Sie auf einer Leiter stehen. Klettern Sie niemals auf Bäume, um von dort aus mit der Motorsense/dem Rasentrimmer zu arbeiten.
- Arbeiten Sie nie auf instabilen Oberflächen.
- Entfernen Sie Sand, Steine, Nägel usw., die Sie im Arbeitsbereich finden.
- Fremdkörper können das Schneidwerkzeug beschädigen und zu gefährlichen Rückstößen führen.
- Beginnen Sie erst mit dem Schneiden, wenn das Schneidwerkzeug die volle Motordrehzahl erreicht hat.



Rückstoß

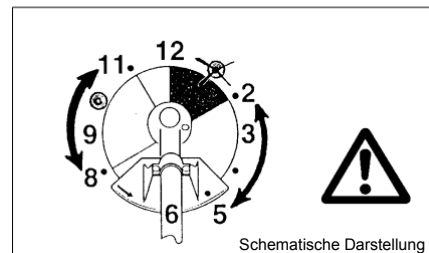
- Bei der Arbeit mit der Motorsense kann es zu unkontrollierten Rückstößen kommen.
- Dies ist besonders dann der Fall wenn man versucht, in einem Segmentbereich zwischen 12 und 2 Uhr zu schneiden.
- Setzen Sie die Motorsense nie im Segmentbereich zwischen 12 und 2 Uhr an.
- Setzen Sie dieses Segment des Motorsensenblattes nie an hartem Schnittmaterial wie Büschen oder Bäumen mit einem Durchmesser über 3 cm an, da in diesem Fall das Schneidwerkzeug mit großer Gewalt abgelenkt wird, was zu Verletzungen führen kann.



Vermeidung von Rückstößen

Um Rückstöße zu vermeiden, beachten Sie Folgendes:

- Erhöhte Gefahr besteht, wenn mit dem Schneidwerkzeug im Segmentbereich zwischen 12 und 2 Uhr gearbeitet wird, besonders bei der Anwendung von Metall-Schneidwerkzeugen.
- Schneidarbeiten in den Segmentbereichen zwischen 11 und 12 Uhr sowie 2 und 5 Uhr dürfen nur von geschulten und erfahrenen Benutzern ausgeführt werden, und dann nur auf eigenes Risiko. Das Ansetzen des Schneidwerkzeuges im Segmentbereich zwischen 8 und 11 Uhr erlaubt problemloses Schneiden nahezu ohne Rückstöße.



Schneidwerkzeuge

Verwenden Sie stets das passende Schneidwerkzeug für die zu verrichtende Arbeit.

EM4340, 4340L und EM4341 mit Schneidblatt (4-Zahn-Schlagmesser, 8-Zahn-Wirbelblatt), Nylonfaden-Schneidkopf.

Zum Schneiden von grobem Schnittmaterial wie Unkraut, hohem Gras, Büschen, Sträuchern, Unterholz, Dickicht usw. (maximaler Durchmesser 2 cm). Schwenken Sie beim Schneiden die Motorsense gleichmäßig im Halbkreis von rechts nach links (ähnlich der Verwendung einer Sense).



Wartungsvorschriften

- Überprüfen Sie bevor Beginn der Arbeit den Zustand Ihrer Motorsense, insbesondere sind der Zustand des Schneidwerkzeugs, der Schutzvorrichtung und des Schultergurts zu überprüfen. Vergewissern Sie sich dabei unbedingt, ob das Schneidwerkzeug richtig geschärft ist. Vor dem Auswechseln oder Nachschärfen des Schneidwerkzeugs sowie der Reinigung des Gerätes oder des Schneidwerkzeugs müssen der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker abgezogen werden.

Richten oder schweißen Sie unter keinen Umständen defekte Schneidwerkzeuge.

- Betreiben Sie die Motorsense/den Rasentrimmer mit der geringst möglichen Umweltbelastung durch Lärm und Abgase. Überprüfen Sie insbesondere die richtige Einstellung des Vergasers.
- Reinigen Sie die Motorsense/den Rasentrimmer in regelmäßigen Abständen und überprüfen Sie dabei, ob alle Schrauben und Muttern festgezogen sind.
- Warten oder lagern Sie die Motorsense/den Rasentrimmer niemals in der Nähe offener Flammen.
- Lagern Sie die Motorsense/den Rasentrimmer stets in abschließbaren Räumen und mit einem entleerten Kraftstofftank.



Beachten Sie bitte auch die von Fachverbänden und Versicherungsgesellschaften herausgegebenen allgemeingültigen Unfallverhütungsvorschriften. Führen Sie keine Änderungen an der Motorsense/am Rasentrimmer aus, da dies Ihre Sicherheit gefährdet.

Die Ausführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten durch den Benutzer ist auf die Tätigkeiten beschränkt, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von qualifiziertem Servicepersonal auszuführen. Es dürfen nur von MAKITA freigegebene und gelieferte Originalersatzteile und -zubehöerteile verwendet werden. Die Verwendung von nicht zugelassenen Zubehöerteilen und Werkzeugen erhöht das Unfallrisiko.

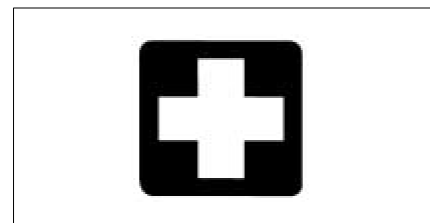
MAKITA übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch die Verwendung von nicht zugelassenen Schneidwerkzeugen, Befestigungsvorrichtungen von Schneidwerkzeugen oder Zubehöerteilen verursacht wurden.

Erste Hilfe

Stellen Sie sicher, dass sich für den Fall eines Unfalls ein Erste-Hilfe-Kasten in der Nähe Ihres Arbeitsortes befindet. Artikel, die dem Erste-Hilfe-Kasten entnommen wurden, müssen sobald als möglich ersetzt werden.

Falls Sie Hilfe anfordern müssen, machen Sie folgende Angaben :

- Unfallort
- Was ist geschehen
- Anzahl verletzter Personen
- Art der Verletzungen
- Ihr Name



Verpackung

Um Transportschäden vorzubeugen wird die MAKITA Motorsense/der MAKITA Rasentrimmer in zwei schützenden Pappkartons geliefert. Pappe ist ein Grund-Rohmaterial, das grundsätzlich wiederverwendet werden kann und sich zum Recycling (Recycling von Altpapier) eignet.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Modell: EM4340, EM4340L, EM4341

Wir erklären hiermit im Rahmen unserer alleinigen Verantwortung, dass das vorliegende Produkt in Übereinstimmung ist mit den nachstehenden Standards standardisierter Dokumente und der ISO11806, EN55012 gemäß der Richtlinien des Rates, 89/392EWG, geändert durch 98/37/EWG, 93/68/EWG, 89/336EWG, geändert durch 92/31/EWG.

Gemessene Lautstärke: 104 dB (EM4340, EM4340L)
111 dB (EM4341)

Garantierte Lautstärke: 107 dB (EM4340, EM4340L)
115 dB (EM4341)

Diese Lautstärkepegel wurden in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2000/14/EC des europäischen Rates gemessen. Verfahren der Konformitätsbeurteilung: Anlage V.

CE2007



Tomoyasu Kato
Direktor

Verantwortlicher Hersteller:

Makita Corporation.

3-11-8, Sumiyoshi-cho, Anjo, Aichi, JAPAN

Autorisierter Repräsentant in Europa:

Makita International Europe Ltd.

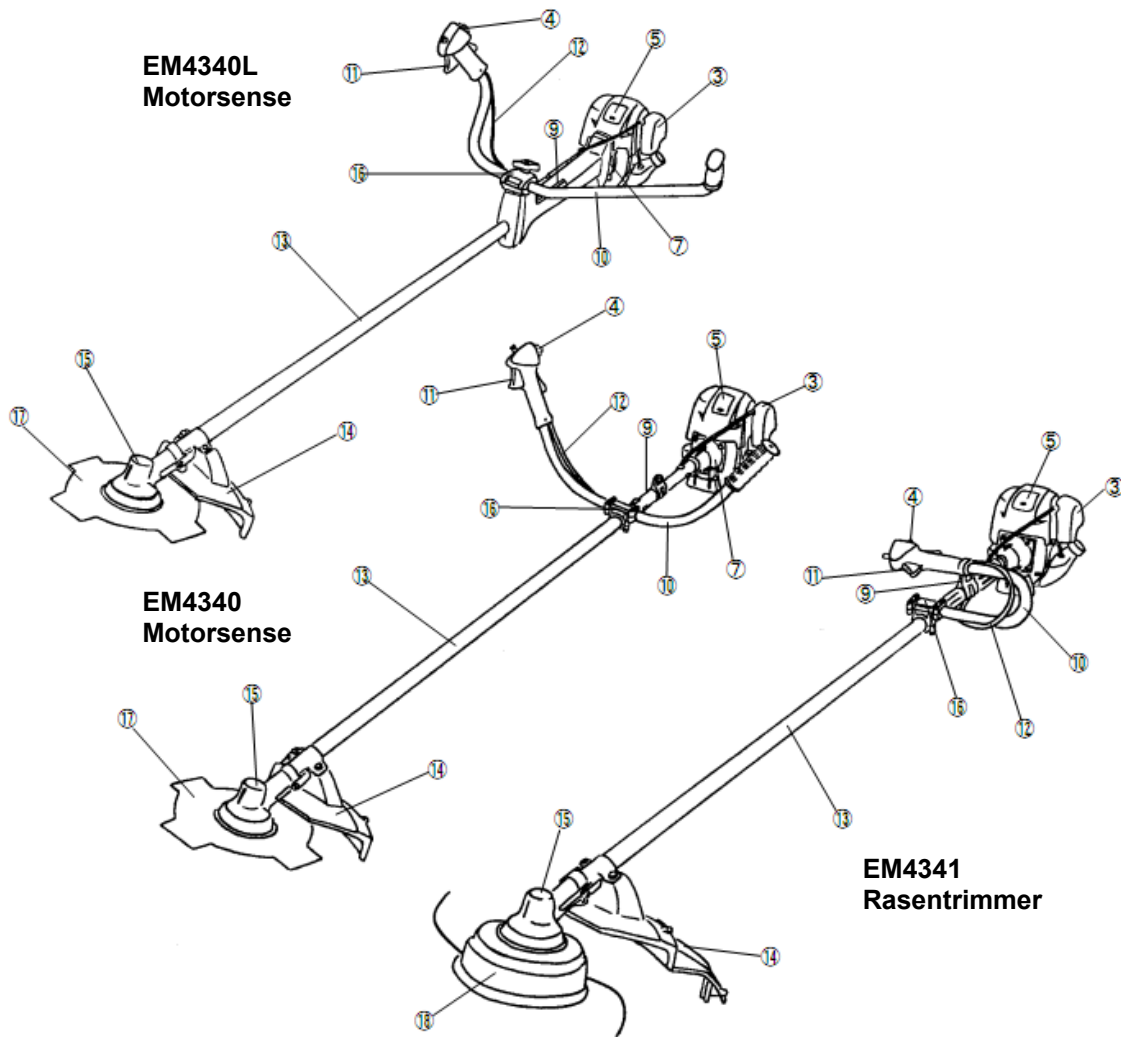
Michigan Drive, Tongwell, Milton Keynes, Bucks MK15 8JD, ENGLAND

TECHNISCHE DATEN

Modell		EM4340L	EM4340	EM4341	
		U-Griff	U-Griff	J-Griff	
Abmessungen: Länge x Breite x Höhe (ohne Schneidwerkzeug) mm		1810x620x550	1810x620x450	1810x340x280	
Gewicht (ohne Kunststoffschutz und Schneidblatt) kg		7,6	6,9	6,9	
Volumen (Kraftstofftank) l		0,65			
Schneidanbauten (Durchm. Schneidblatt) mm		255 (siehe Text S. 12)			
Motorhubraum cm ³		33,5			
Motorhöchstleistung kW		1,07 bei 7000 min ⁻¹			
Maximale Rotationsgeschwindigkeit der Achse min ⁻¹		6850			
Motordrehzahl bei empfohlener max. Rotationsgeschwindigkeit der Achse min ⁻¹		10000			
Kraftstoffverbrauch bei max. Motorleistung kg/h		0,458			
Spezifischer Kraftstoffverbrauch bei max. Motorleistung g/kWh		426			
Motordrehzahl im Leerlauf min ⁻¹		3000			
Drehzahl bei Einsatz der Kupplung min ⁻¹		4100			
Vergaser (Membran-Vergaser) Typ		WALBRO WYL			
Zündsystem Typ		Festkörper-Zündung			
Zündkerze Typ		NGK CMR6A			
Elektrodenabstand mm		0,7 - 0,8			
Vibration gemäß ISO 7916 ¹⁾	Rechter Handgriff (hinterer Griff)	Leerlauf m/s ²	2,79	2,67	3,29
		Vollgas oder Volllast m/s ²	2,27	6,70	14,70
	Linker Handgriff (vorderer Griff)	Leerlauf m/s ²	3,06	2,72	4,05
		Vollgas oder Volllast m/s ²	2,19	5,98	13,95
Durchschnittlicher Schalldruckpegel gemäß ISO 7917 ¹⁾ dB		91,2			97,0
Durchschnittlicher Schalleistungspegel gemäß ISO 10884 ¹⁾ dB		103,6			111,2
Kraftstoff		Bleifreies Normalbenzin			
Motorenöl		SAE 10W-30-Öl der API-Klassifizierung, SF-Klasse oder höher (für 4-Takt-Kraftfahrzeugmotoren)			
Übersetzungsverhältnis		13/19			

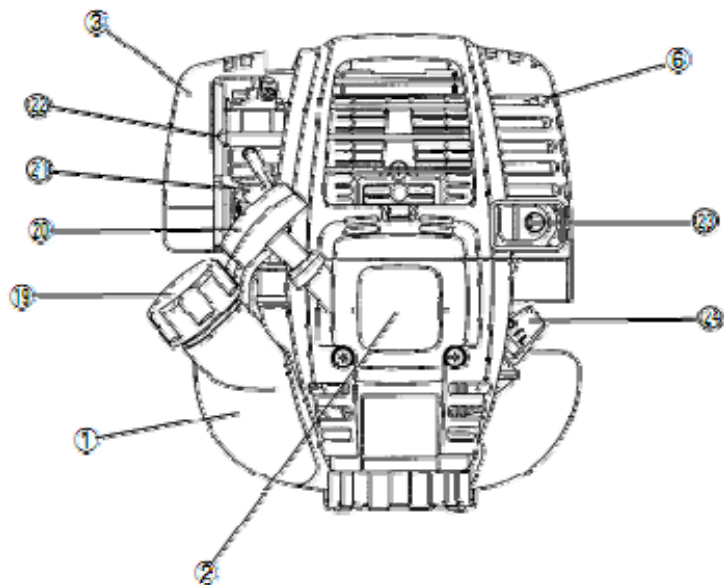
¹⁾ Diese Angaben wurden bei gleichmäßiger Berücksichtigung der Betriebsarten Leerlauf und Vollgas oder Geschwindigkeit mit weit geöffneter Drosselklappe erstellt.

BEZEICHNUNG DER TEILE



BEZEICHNUNG DER TEILE

- 1 Kraftstofftank
- 2 Starter mit Rücklauf
- 3 Luffilter
- 4 E/A-Schalter (Ein/Aus)
- 5 Zündkerze
- 6 Auspuffschalldämpfer
- 7 Kupplungsgehäuse
- 9 Aufhänger
- 10 Haltegriff
- 11 Gashebel
- 12 Gaszug
- 13 Welle
- 14 Schutzvorrichtung
- 15 Getriebegehäuse/Kopfgehäuse
- 16 Haltegriffbefestigung
- 17 Schneidblatt
- 18 Nylonfaden-Schneidkopf
- 19 Tankverschlussdeckel
- 20 Starterknopf
- 21 Anlass-Einspritzpumpe
- 22 Choke-Hebel
- 23 Auspuff
- 24 Ölmesstab



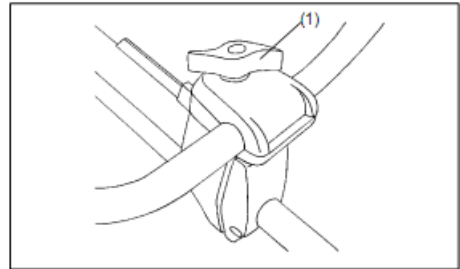
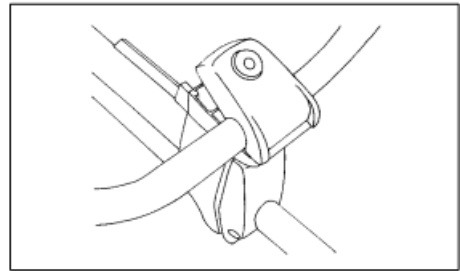
MONTAGE DES HANDGRIFFS BEI EM4340L



WARNUNG: Schalten Sie vor dem Ausführen jeglicher Arbeiten an der Motorsense stets den Motor ab und ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!

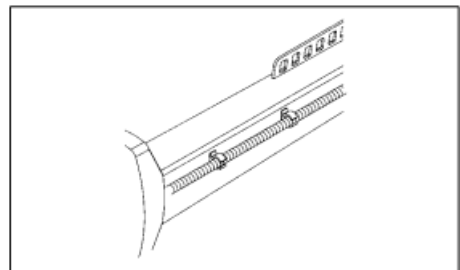
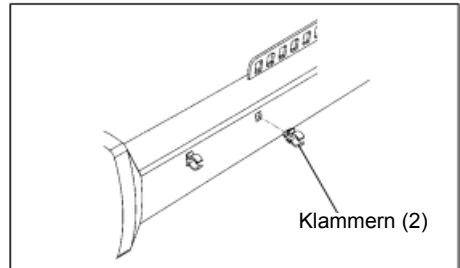
WARNUNG: Starten Sie die Motorsense erst, nachdem sie vollständig zusammengebaut ist.

- Setzen Sie den Haltegriff mit Gashebel an der vorgesehenen Halterung so ein, dass er sich von der Motorseite aus gesehen auf der rechten Seite befindet (wird mit der rechten Hand gehalten).
- Befestigen Sie provisorisch die obere Seite der Griffhalterung mit der beigefügten Schraube (1)
- Stellen Sie den Haltegriff in einen Winkel, der ein einfaches Arbeiten ermöglicht, und befestigen Sie ihn mit der Schraube.



- Befestigen Sie den Gaszug mit drei Klammern (2)

Achtung: Wenn der Gaszug nicht gerade geführt wird kann er durch einen Zweig erfasst werden, was zu Unfällen führen kann.

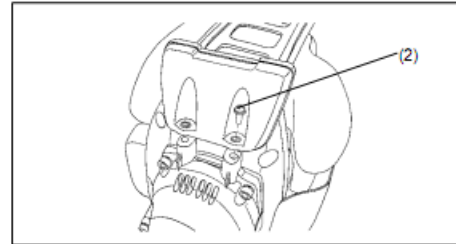
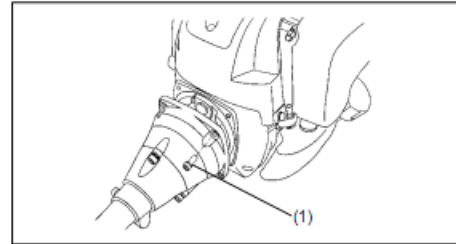


MONTAGE VON MOTOR UND WELLE BEI EM4340 UND EM4341

WARNUNG: Schalten Sie vor dem Ausführen jeglicher Arbeiten an der Motorsense stets den Motor ab und ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!

WARNUNG: Starten Sie die Motorsense erst, nachdem sie vollständig zusammengebaut ist.

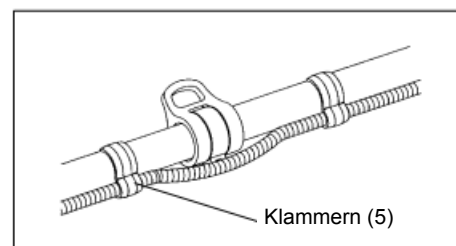
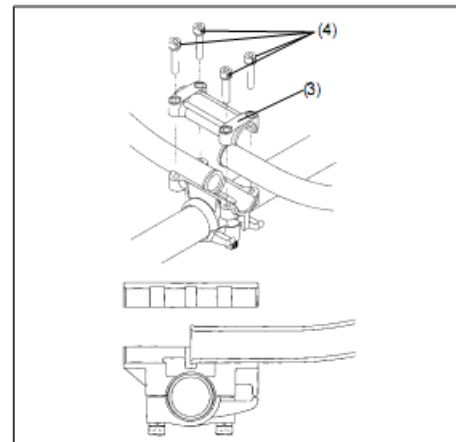
- Befestigen Sie nach dem Überprüfen der Teile die Antriebswelle mit vier Schrauben M6x22(1) am Motor.
- Montieren Sie den Ständer mit zwei Schrauben M5x14.



MONTAGE DES HALTEGRIFFS BEIM EM4340 UND EM4341

Bei EM4340

- Positionieren Sie den Haltegriff mit Gaszug an der Haltegriffbefestigung auf der rechten Seite (wird mit der rechten Hand gehalten) und den anderen Haltegriff auf der linken Seite.
- Setzen Sie die Kante des Haltegriffs in der Nut der Haltegriffbefestigung ein und befestigen Sie die Oberseite (3) der Haltegriffbefestigung provisorisch mit vier Schrauben M5x25 (4).
- Stellen Sie den Haltegriff in einen Winkel, der ein einfaches Arbeiten ermöglicht, und ziehen Sie die Schrauben (4) auf der rechten und der linken Seite gleichmäßig fest.
- Befestigen Sie den Gaszug mit zwei Klammern (5) an der Welle.



Bei EM4341

- Setzen Sie die Kante des Haltegriffs in der Nut der Haltegriffbefestigung ein und befestigen Sie die Oberseite (3) der Haltegriffbefestigung provisorisch mit vier Schrauben M5x25 (4).
- Stellen Sie den Haltegriff in einen Winkel, der ein einfaches Arbeiten ermöglicht, und ziehen Sie die Schrauben (4) auf der rechten und der linken Seite gleichmäßig fest.

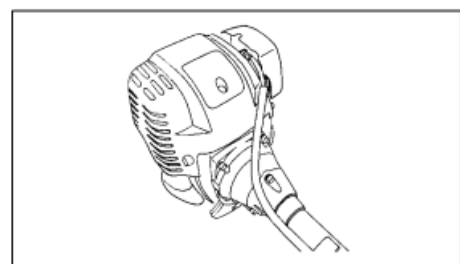
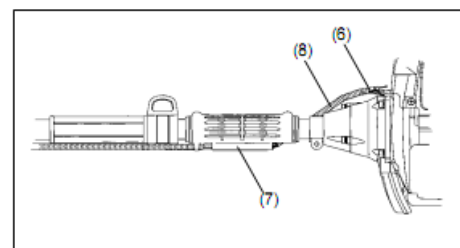
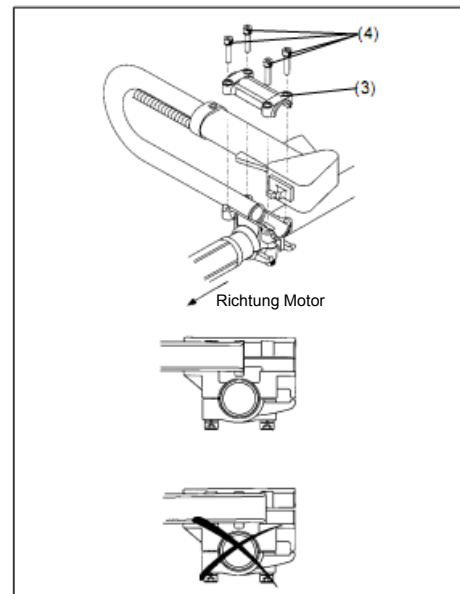
Achtung: Position der Haltegriffmontage.

- Führen Sie den Gaszug (6) durch den hinteren Griff (7) und setzen Sie den Schlauch (8) in den Gaszug (6) ein.
- Befestigen Sie den Gaszug am Haltegriff und der Welle mit zwei Klammern.

Achtung: Wenn der Gaszug nicht gerade geführt wird kann er durch einen Zweig erfasst werden, was zu Unfällen führen kann.

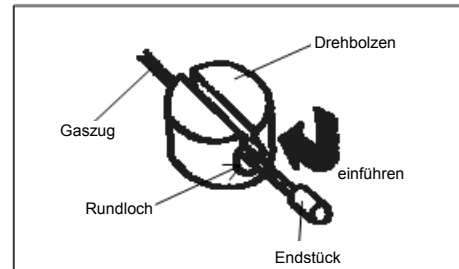
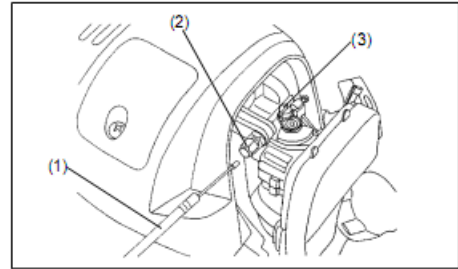
Das Verlegen des Gaszugs wird in der Abbildung dargestellt.

Achtung: Wenn der Gaszug nicht gerade geführt wird kann er durch einen Zweig erfasst werden, was zu Unfällen führen kann.



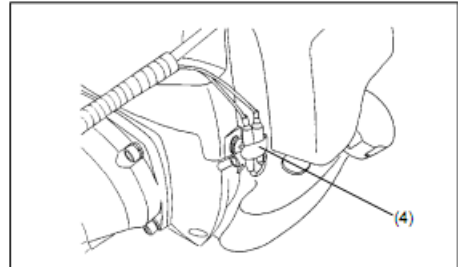
MONTAGE DES GASZUGS

- Nehmen Sie die Abdeckung des Luftfilters ab.
- Setzen Sie den Gaszug (1) in die Einstellschraube (2) ein und bewegen Sie den Drehbolzen (3) so, dass der Gaszug in die Aussparung eingeführt werden kann. Dabei muss die Rundlochseite des Drehbolzens so ausgerichtet sein, dass sie zum Metallstück des Bowdenzugs zeigt.
- Lassen Sie den Drehbolzen los und überzeugen Sie sich davon, dass das Metallstück des Bowdenzugs in der Bohrung liegt.
- Montieren Sie die Abdeckung des Luftfilters.



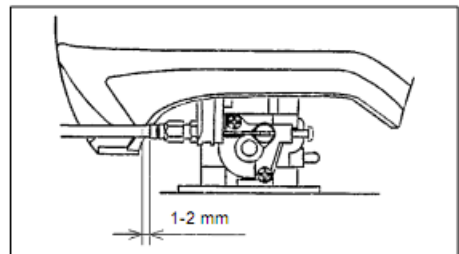
ANSCHLUSS DES SCHALTERKABELS

- Verbinden Sie die Schalterkabel mit den beiden Kabeln vom Motor, indem sie diese ineinander stecken.
- Befestigen Sie den Kabelanschluss mit der Klemme (4).



EINSTELLEN DES GASZUGS

- Stellen Sie den Gaszug ein, indem Sie die Einstellschraube so einstellen, dass sich ein Spiel von 1 bis 2 mm ergibt, wenn der Gashebel mit der Vergaserstellschraube in die Stellung mit niedriger Geschwindigkeit gebracht wird (Achten Sie darauf, dass sich das Schneidblatt im Leerlauf nicht dreht.)



MONTAGE DER SCHUTZVORRICHTUNG

Um die geltenden Sicherheitsvorschriften zu erfüllen dürfen nur die in der Tabelle angeführten Kombinationen von Werkzeug und Schutzvorrichtung eingesetzt werden.

Verwenden Sie nur Original MAKITA-Schneidblätter und Nylonfaden-Schneidköpfe.

- Das Schneidblatt muss gut poliert sein und darf weder Risse noch Bruchstellen aufweisen. Schlägt das Schneidblatt während der Arbeit gegen einen Stein, schalten Sie unverzüglich den Motor ab und überprüfen Sie das Schneidblatt.
- Polieren oder ersetzen Sie das Schneidblatt nach jeweils 3 Betriebsstunden.
- Schlägt der Nylonfaden-Schneidkopf während der Arbeit gegen einen Stein, schalten Sie unverzüglich den Motor ab und überprüfen Sie den Nylonfaden-Schneidkopf.

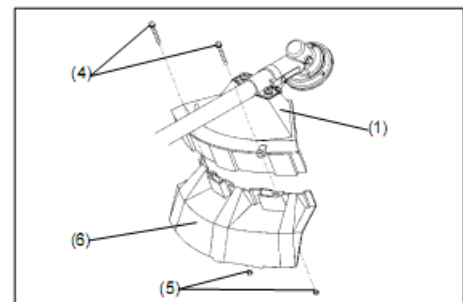
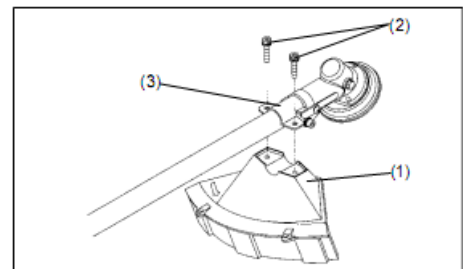
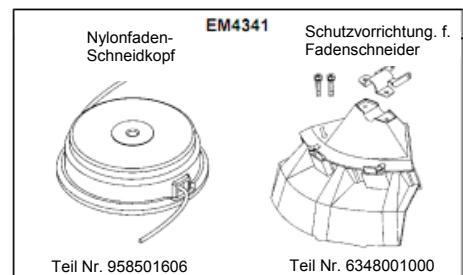
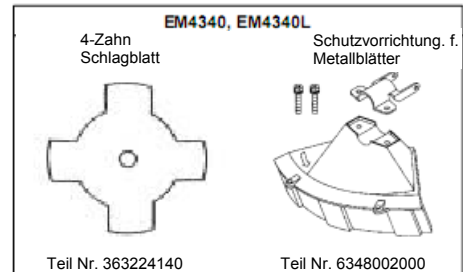
WARNUNG: Um den Unfallverhütungsvorschriften nachzukommen und zu Ihrer eigenen Sicherheit muss die entsprechende Schutzvorrichtung immer angebaut sein. Der Gebrauch des Geräts ohne angebaute Schutzvorrichtung ist unzulässig.

Für EM4340 und EM4340L

- Der Außendurchmesser des Schneidblattes darf höchstens 255 mm (10“) betragen. Verwenden Sie unter keinen Umständen Blätter mit einem größeren Außendurchmesser als 255 mm (10“).
- Befestigen Sie die Schutzvorrichtung (1) an der Schelle (3) mit den beiden Schrauben M6x30 (2).

HINWEIS: Ziehen Sie die rechte und die linke Schraube gleichmäßig an, damit der Abstand zwischen der Schelle (3) und der Schutzvorrichtung (1) gleich groß ist. Ansonsten kann es dazu kommen, dass die Schutzvorrichtung nicht wie angegeben funktioniert.

- Wenn Sie den Nylonfaden-Schneidkopf benutzen, setzen Sie die Schutzvorrichtung (6) in die Schutzvorrichtung (1) ein und befestigen Sie diesen mit zwei Schrauben (4) und zwei Muttern (5).



MONTAGE DES SCHNEIDBLATTS ODER DES NYLONFADEN-SCHNEIDKOPFS



Drehen Sie das Gerät von unten nach oben, damit Sie das Schneidblatt oder den Nylonfaden-Schneidkopf einfach austauschen können.

- Führen Sie einen Inbusschlüssel durch die Öffnung im Getriebegehäuse und drehen Sie die Aufnahmescheibe (4), bis diese durch den Inbusschlüssel blockiert wird.
- Lösen Sie die Mutter (1) (Linksgewinde) mit einem Steckschlüssel und entfernen Sie dann die Abdeckung (2) und die Klemmscheibe (3).

Montage des Schneidblatts

Mit angesetztem Inbusschlüssel.

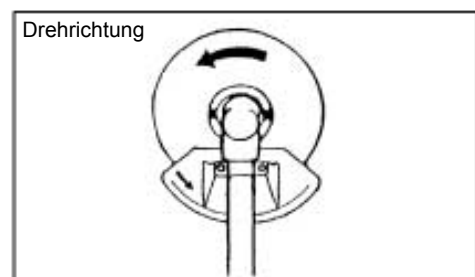
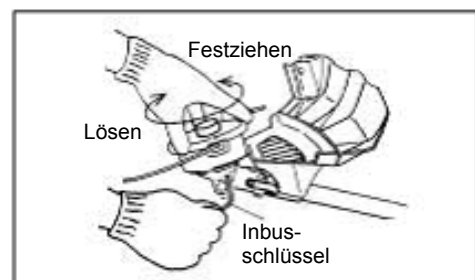
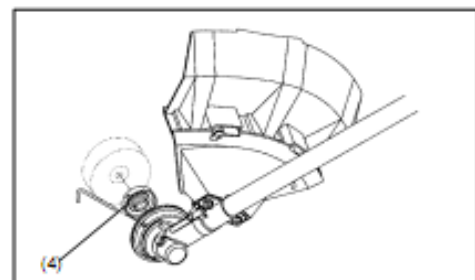
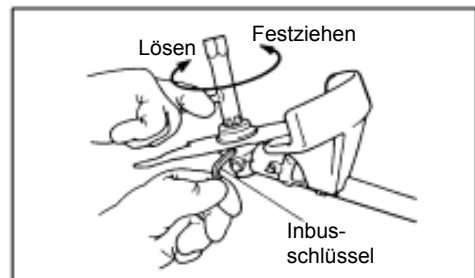
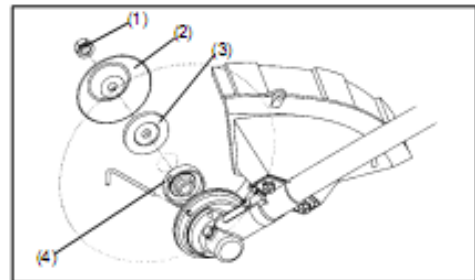
- Montieren Sie das Schneidblatt auf die Welle und achten Sie darauf, dass die Führung der Aufnahmescheibe in die entsprechende Aussparung am Schneidblatt einrastet. Setzen Sie die Klemmscheibe (3) ein und sichern Sie das Schneidblatt mit der Mutter (1). (Anzieh-Drehmoment: 13-23 Nm).

HINWEIS: Tragen Sie stets Handschuhe, wenn Sie das Schneidblatt berühren.

HINWEIS: Die Mutter (mit Federring) zum Sichern des Schneidblattes ist ein Verschleißteil. Ersetzen Sie die Mutter, sobald sich am Federring Abnutzungserscheinungen oder Deformationen zeigen.

Montage des Nylonfaden-Schneidkopfes

- Die Klemmscheibe (3), die Abdeckung (2) und die Mutter (1) werden zur Montage des Nylonfaden-Schneidkops nicht benötigt. Der Nylonfaden-Schneidkopf wird auf die Oberseite der Aufnahmescheibe (4) aufgesetzt.
- Führen Sie einen Inbusschlüssel durch die Öffnung im Getriebegehäuse und drehen Sie die Aufnahmescheibe (4), bis diese durch den Inbusschlüssel blockiert wird.
- Schrauben Sie den Nylonfaden-Schneidkopf durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn auf die Welle.
- Entfernen Sie den Inbusschlüssel.
- Vergewissern Sie sich, dass das Schneidblatt nicht verkehrt herum montiert wurde.



VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

- Führen Sie folgende Arbeiten nur aus, wenn der Motor kalt ist.
- Halten Sie den Motor waagrecht, entnehmen Sie den Ölmesstab und vergewissern Sie sich, dass der Ölstand zwischen der oberen und der unteren Markierung liegt.
- Wenn der Ölstand so niedrig ist, dass nur die Spitze des Ölmesstabs das Öl berührt, insbesondere wenn der Ölmesstab in das Kurbelwellengehäuse eingeführt wird, ohne ihn einzuschrauben (Abbildung 1), füllen Sie neues Öl bis zur Höhe des Einfüllstutzens nach (2).
- Zur Orientierung: Öl muss nach etwa 15 Betriebsstunden (bzw. 15 Tankfüllungen) nachgefüllt werden.
- Wechseln Sie das Öl durch neues Öl aus, falls sich seine Farbe verändert hat oder es verschmutzt ist (siehe Seite 20 für die Vorgehensweise beim Ölwechsel und die Intervalle zwischen Ölwechseln).

Empfohlenes Öl: SAE 10W-30-Öl der API-Klassifizierung, Klasse SF oder höher (4-Takt Motoröl für Kraftfahrzeuge).

Ölmenge: ca. 0,1 l

Hinweis: Wenn der Motor nicht senkrecht gehalten wird, kann Öl in Teile des Motors gelangen und es kann zu einer übermäßigen Befüllung kommen.

Wenn das Öl über die Grenzmarkierung gefüllt wird, kann das Öl verunreinigt werden oder sich entzünden und Rauchgas bilden.

Punkt 1 beim Nachfüllen von Öl: "Ölmesstab"

- Entfernen Sie Staub oder Schmutz um den Öl-Einfüllstutzen, bevor Sie den Ölmesstab entnehmen.
- Achten Sie darauf, dass der herausgenommene Ölmesstab nicht mit Sand oder Erde in Berührung kommt. Am Ölmesstab anhaftender Schmutz oder Sand können den Ölkreislauf beeinträchtigen oder zur Abnutzung von Motorenteilen führen, was zu Komplikationen führt.
- Um eine Verschmutzung des Ölmesstabs zu vermeiden, wird empfohlen, ihn mit dem Stopfen, wie in Abb. 3 gezeigt, in die Motorverkleidung stecken.



Abb. 1

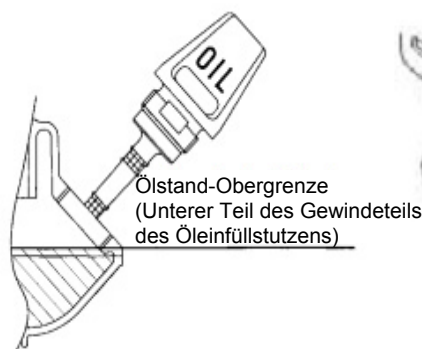


Abb. 2

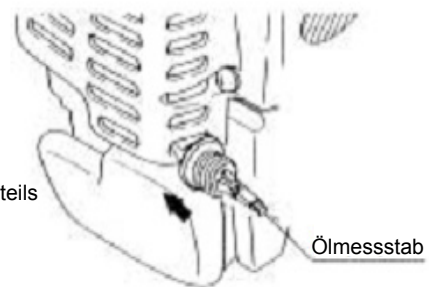
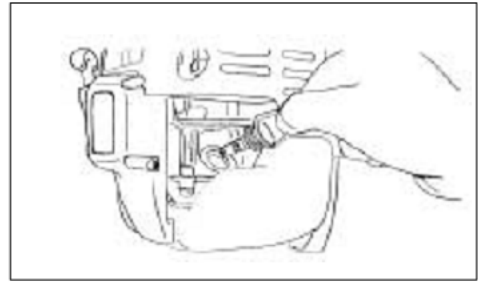


Abb. 3

1) Halten Sie den Motor waagrecht und entnehmen Sie den Ölmesstab.



2) Füllen Sie Öl bis zur Unterkante des Einfüllstutzens (siehe Abb. 2) nach. Füllen Sie das Öl mit einem speziellen Schmierstoff-Nachfüllbehälter nach.

3) Schrauben Sie den Ölmesstab vollständig fest. Unvollständiges Verschließen kann zum Auslaufen von Öl führen.



Punkt 2 beim Nachfüllen von Öl: “Öl läuft aus”

- Auslaufendes Öl, das zwischen den Kraftstofftank und die Motorbaugruppe gelangt, wird durch den Kühlluft-Einlass angesaugt, was zu einer Verschmutzung des Motors führt. Wischen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes ausgelaufenes Öl weg.

AUFTANKEN

Umgang mit Kraftstoff

Beim Umgang mit Kraftstoff ist größte Vorsicht geboten. Kraftstoff kann lösungsmittelähnliche Stoffe enthalten. Tanken Sie immer in einem gut belüfteten Raum oder im Freien auf. Atmen Sie auf keinen Fall Kraftstoffdämpfe ein und vermeiden Sie es, mit Kraftstoff in Kontakt zu kommen. Haut, die wiederholt oder für längere Zeit mit Kraftstoff in Kontakt kommt, trocknet aus und wird anfällig für Hautkrankheiten oder Allergien. Falls Kraftstoff in Ihre Augen gerät, waschen Sie diesen sofort mit klarem Wasser aus. Suchen Sie einen Arzt auf, falls die Reizung des Auges nicht zurückgeht.

Lagerzeit für Kraftstoff

Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der älter als 4 Wochen ist, auch wenn er in einem Spezialkanister an einem kühlen, schattigen Ort gelagert wurde. Wird kein Spezialkanister genutzt oder wird der Kanister nicht verschlossen, kann Kraftstoff in einem Tag verderben

LAGERUNG DES GERÄTS UND AUFFÜLLEN DES TANKS

- Bewahren Sie das Gerät und den Tank an einem kühlen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.
- Lagern Sie den Kraftstoff auf keinen Fall in einer Hütte oder im Kofferraum.

Kraftstoff

Der Motor ist ein 4-Takt-Motor. Verwenden Sie nur Benzin für Kraftfahrzeuge (bleifreies Normal- oder Superbenzin).

Punkte für Kraftstoff

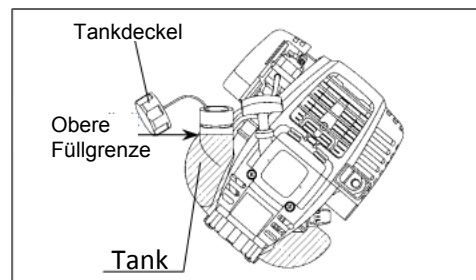
- Verwenden Sie auf keinen Fall ein Benzingemisch, das Motoröl enthält. Ansonsten kann es zu einer übermäßigen Kohlenstoffablagerung oder mechanischen Problemen kommen.
- Der Gebrauch von überlagertem Öl führt zu Unregelmäßigkeiten beim Starten.

Auftanken

WARNUNG: ENTFLAMMBARE STOFFE SIND STRENG VERBOTEN

Verwendeter Kraftstoff: Kraftstoff für Kraftfahrzeuge (bleifreies Benzin)

- Lösen Sie den Tankdeckel ein wenig, bis sich der Druckunterschied im Tank abgebaut hat.
- Entfernen Sie den Tankdeckel und füllen Sie Kraftstoff ein. Damit beim Tanken die Luft entweichen kann, neigen Sie den Kraftstofftank so, dass der Einfüllstutzen nach oben zeigt. (Füllen Sie auf keinen Fall Kraftstoff in den Öleinfüllstutzen).
- Reinigen Sie die Außenkante des Tankdeckels, damit keine Fremdkörper in den Kraftstofftank gelangen.
- Schrauben Sie nach dem Auftanken den Tankdeckel fest bis er dicht schließt.

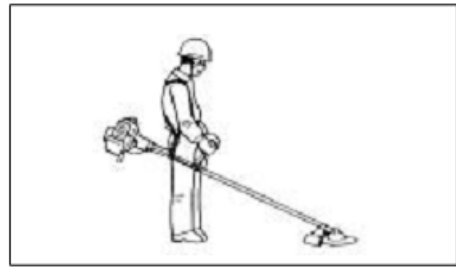


- Tauschen Sie den Tankdeckel aus, wenn er einen Sprung hat oder eine Beschädigung aufweist.
- Der Tankdeckel ist ein Verschleißteil und deshalb alle zwei bis drei Jahre auszutauschen.

FACHGERECHTER UMGANG MIT DEM GERÄT

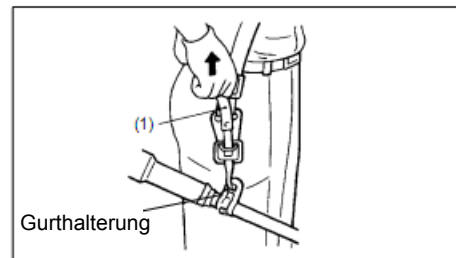
Einstellen des Schultergurtes

- Stellen Sie die Länge des Schultergurtes so ein, dass das Schneidwerkzeug parallel zum Boden liegt.

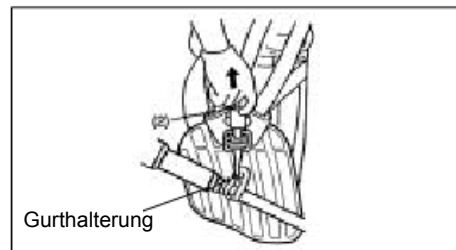


Trennen im Notfall Bei EM4341

- Ziehen Sie im Notfall den Freigabegurt (1) energisch nach oben, Sie können jetzt das Gerät vom Körper lösen. Es ist äußerst wichtig, dass Sie jetzt die Kontrolle über das Gerät behalten. Das Gerät darf jetzt nicht in Ihre Richtung oder die Richtung einer anderen Person im Arbeitsbereich abgelenkt werden. .



WARNUNG: Wenn Sie keine vollständige Kontrolle über das Gerät behalten, kann dies zu schweren Körperverletzungen oder TOD führen.



Bei EM4340

- Ziehen Sie im Notfall den Notfall-Trennhebel (2) kräftig mit dem Finger nach oben. Das Gerät wird von Ihrem Körper gelöst. Es ist äußerst wichtig, dass Sie jetzt die Kontrolle über das Gerät behalten. Das Gerät darf jetzt nicht in Ihre Richtung oder die Richtung einer anderen Person im Arbeitsbereich abgelenkt werden.

WARNUNG: Wenn Sie keine vollständige Kontrolle über das Gerät behalten, kann dies zu schweren Körperverletzungen oder TOD führen.

Inbetriebnahme und Abstellen des Motors

Beachten Sie die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften.



ANLASSEN

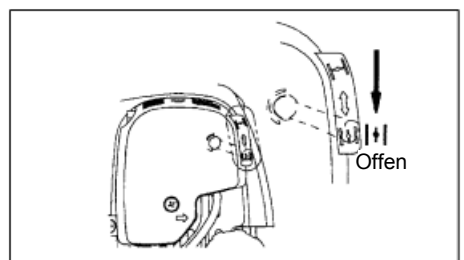
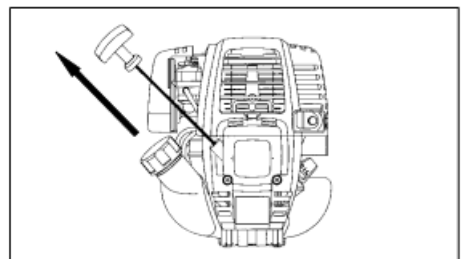
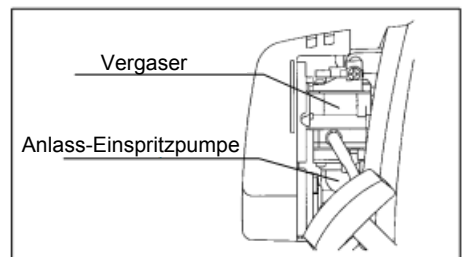
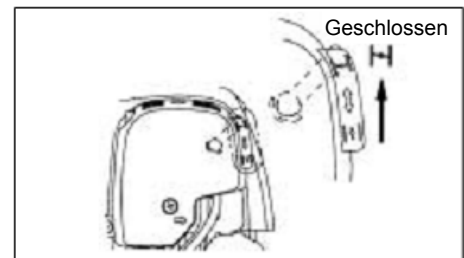
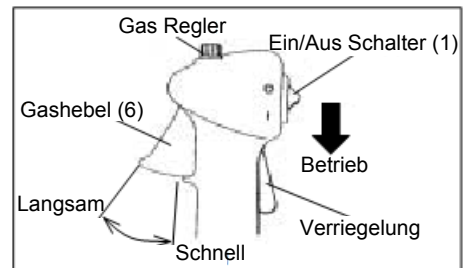
Entfernen Sie sich mindestens 3 m von der Stelle, an der das Gerät aufgetankt wurde. Legen Sie die Motorsense auf sauberen Untergrund und achten Sie darauf, dass das Schneidwerkzeug nicht in Kontakt mit dem Untergrund oder anderen Gegenständen kommt.

A: Kaltstart

1) Legen Sie das Gerät auf ebenen Grund.

Für Geräte mit U - Griff oder J - Griff

- 1) Stellen Sie den Ein(E)/Aus(A)-Schalter (1) auf BETRIEB.
- 2) Choke-Hebel
Schließen Sie den Choke-Hebel.
Choke-Stellungen:
 - Bei kaltem Wetter oder für Kaltstart Choke vollständig schließen.
 - Öffnen Sie den Choke vollständig oder halb, wenn Sie den Motor kurz nach dem Abschalten wieder anlassen wollen.
- 3) Anlass-Einspritzpumpe
Betätigen Sie die Anlass-Einspritzpumpe mehrmals bis Kraftstoff in die Pumpe einfließt (normalerweise sind dazu 7 bis 10 Pumpbewegungen notwendig). Bei übermäßigem Pumpen fließt der überflüssige Kraftstoff in den Kraftstofftank zurück.
- 4) Starter mit Rücklauf
 - Ziehen Sie mit geringem Kraftaufwand am Startergriff bis er sich nur noch schwer ziehen lässt. (Kompressionspunkt). Bringen Sie dann den Startergriff in die Ausgangsstellung und ziehen Sie kräftig.
 - Ziehen Sie das Starterseil nie in seiner vollen Länge heraus. Lassen Sie den Startergriff nach dem Anreißen des Motors auf keinen Fall sofort los. Halten Sie den Startergriff, bis er in seine Ausgangsstellung zurückgekehrt ist.
- 5) Choke-Hebel
Öffnen Sie nach dem Anspringen des Motors den Choke-Hebel.
 - Öffnen Sie den Choke stufenweise und achten Sie dabei auf das Verhalten des Motors. Vergewissern Sie sich, dass der Choke am Ende vollständig geöffnet ist.
 - Öffnen Sie den Choke-Hebel bei kaltem Wetter oder wenn sich der Motor abgekühlt hat niemals zu schnell. Ansonsten kann es vorkommen, dass der Motor ausgeht.
- 6) Aufwärmen
Lassen Sie den Motor 2-3 Minuten in der Betriebsart Warmlaufen laufen.



Hinweis

- Wenn bei geschlossenem Choke ("START"-Position) der Starter mehrmals betätigt wird, kann es vorkommen, dass der Motor aufgrund übermäßiger Kraftstoffzufuhr nicht mehr leicht anspringt.
- Falls der Motor wegen übermäßiger Kraftstoffzufuhr nicht mehr anspringt, schrauben Sie die Zündkerze heraus und ziehen Sie langsam am Starterseil, um den überflüssigen Kraftstoff zu entfernen. Trocknen Sie außerdem die Elektrode an der Zündkerze.

Vorsicht beim Betrieb:

Wird der Gashebel bei lastfreiem Betrieb vollständig geöffnet, erhöht sich die Drehzahl des Motors auf 10.000 U/min oder mehr. Betreiben Sie den Motor nie mit einer unnötig hohen Drehzahl und halten Sie die Drehzahl bei ca. 6.000 bis 8.500 U/min.

B: Starten nach der Betriebsart Warmlaufen

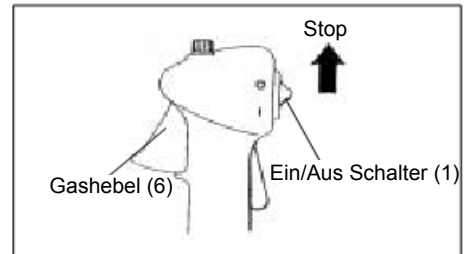
- 1) Betätigen Sie mehrmals die Anlass-Einspritzpumpe.
- 2) Halten Sie den Gashebel in Leerlauf-Stellung.
- 3) Ziehen Sie kräftig am Starterseil.
- 4) Falls es kompliziert ist den Motor zu starten, öffnen Sie den Gashebel um ca. 1/3. Achten Sie dabei auf das Schneidwerkzeug, das sich möglicherweise zu drehen beginnt.

Achtung beim Betrieb:

Falls der Motor umgedreht betrieben wird, ist es möglich, dass aus dem Auspuff weißer Rauch austritt.

ABSCHALTEN

- 1) Lassen Sie den Gashebel (6) vollständig los und warten Sie, bis sich die Drehzahl des Motors verringert hat. Bringen Sie dann den Start(E)/Stopp(A)-Schalter in die "STOPP"-Position und der Motor hält an.
- 2) Beachten Sie, dass der Schneidkopf nicht sofort anhält und warten Sie, bis er vollständig zum Stillstand kommt.



Bedienung des Gashebels

Halten Sie die Hauptbaugruppe des Gashebels mit der Hand (bei gedrücktem Sperrhebel) und ziehen Sie den Gashebel, und die Drehzahl des Motors steigt. Geben Sie den Gashebel frei und der Motor kehrt wieder in den Leerlauf zurück.

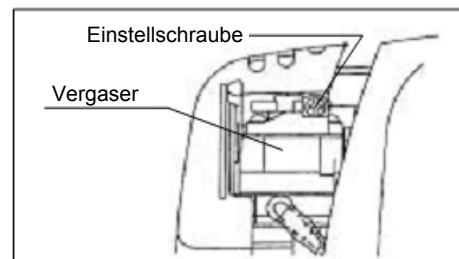
Nehmen Sie die Hand von der Hauptbaugruppe des Gashebels und der Sperrhebel kehrt automatisch zurück, dadurch kann der Gashebel nicht versehentlich gezogen werden.

Einstellung der DREHZAHL des Motors

Zum Einstellen der Drehzahl des Motors bei voll geöffnetem Gashebel drehen Sie den Regler der Gassteuerung. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn und die Drehzahl des Motors sinkt. Drehen Sie den Regler entgegen dem Uhrzeigersinn und die Drehzahl des Motors steigt.

EINSTELLUNG DER MINDESTDREHZAHL (LEERLAUF)

Die Einstellung der Mindestdrehzahl (Leerlauf) wird über die Einstellschraube am Vergaser vorgenommen.



ÜBERPRÜFUNG DER MINDESTDREHZAHL

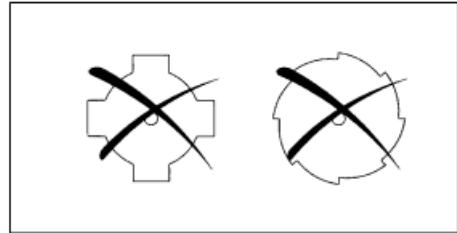
- Stellen Sie die Mindestdrehzahl auf 3.000 U/min ein.
Falls eine Veränderung der Drehzahl erforderlich ist, stellen Sie die Einstellschraube (links dargestellt) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher ein.
- Drehen Sie die Einstellschraube nach rechts, und die Drehzahl des Motors steigt.
Drehen Sie die Einstellschraube nach links, und die Drehzahl des Motors geht zurück.
- Der Vergaser wird generell vor der Auslieferung eingestellt. Sollte trotzdem eine Neueinstellung notwendig sein, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienstvertreter.

NACHSCHÄRFEN DER SCHNEIDWERKZEUGE



WARNUNG: Die nachstehend aufgeführten Schneidwerkzeuge dürfen nur in einer Vertragswerkstatt nachgeschärft werden. Nachschärfen von Hand führt zu einer Unwucht des Schneidwerkzeuges, was Vibrationen hervorrufen und Schäden für das Gerät zur Folge haben kann.

- Schneidblätter (4-Zahn-Schlagblätter und 8-Zahn-Wirbelblätter)
Fachkundiges Nachschärfen und Auswuchten wird von autorisierten Kundendienstvertretern angeboten.



HINWEIS: Zur Verlängerung der Lebensdauer des Schneidblattes (4-Zahn-Schlagblätter und 8-Zahn-Wirbelblätter) kann es einmal vollständig gedreht werden, bis beide Schneidkanten stumpf geworden sind.

NYLONFADEN-SCHNEIDKOPF

Der Nylonfaden-Schneidkopf ist ein Mähkopf mit zwei Fäden, der sowohl über einen automatischen Mechanismus als auch einen Mechanismus Antippen & Nachführen verfügt.

Durch die sich ändernde Zentrifugalkraft, welche durch steigende oder sinkende Drehzahlen hervorgerufen wird, wird der Nylonfaden-Schneidkopf automatisch mit der erforderlichen Länge des Nylonfadens versorgt. Um jedoch weiches Gras effektiver schneiden zu können, tippen Sie den Nylonfaden-Schneidkopf auf den Boden auf, um zusätzlichen Faden nachzuführen, wie im Abschnitt „Betrieb“ angegeben.

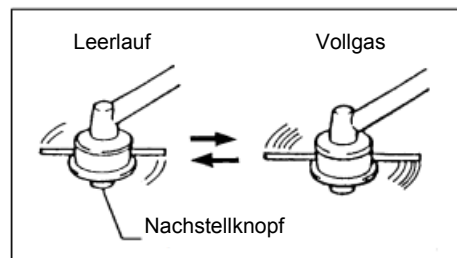
Betrieb

- Erhöhen Sie die Drehzahl des Nylonfaden-Schneidkopfes auf ca. 6.000 U/min. Eine niedrigere Drehzahl (unter 4.800 U/min.) ist ungeeignet, da der Faden bei geringer Geschwindigkeit nicht ordnungsgemäß nachgeführt wird.
- Der wirkungsvollste Schnittbereich ist in der nebenstehenden Abbildung schraffiert dargestellt.



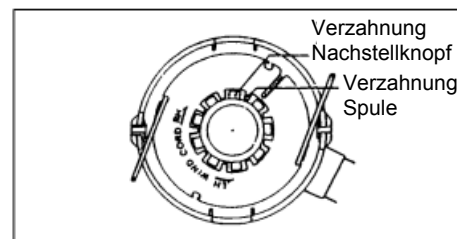
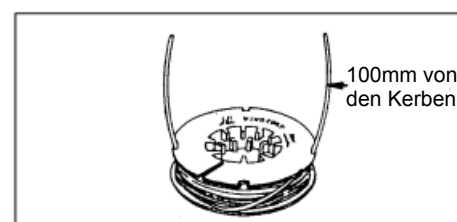
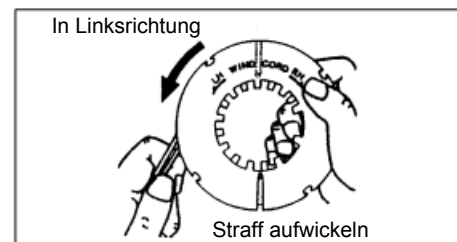
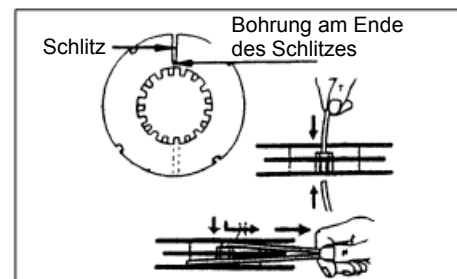
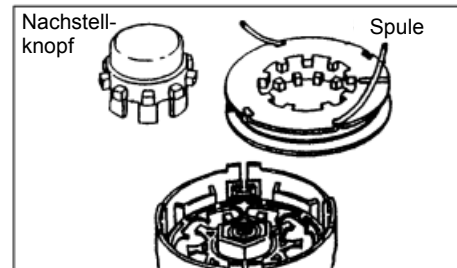
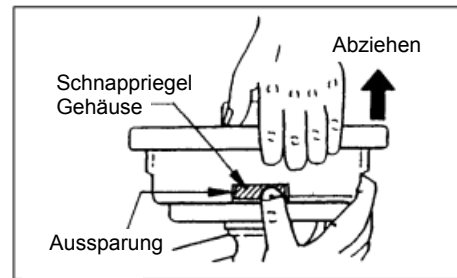
Falls der Nylonfaden nicht automatisch nachgeführt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Lassen Sie den Gashebel los, um den Motor im Leerlauf laufen zu lassen, und drücken Sie dann den Gashebel ganz durch. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals, bis der Nylonfaden auf die richtige Länge nachgestellt wird.
2. Falls der Faden zu kurz ist und mit der oben beschriebenen Methode nicht automatisch nachgeführt werden kann, tippen Sie den Nachstellknopf des Nylonfaden-Schneidkopfs auf den Boden, um Nylonfaden nachzuführen.
3. Wird mit der zweiten Methode kein Nylonfaden nachgeführt, muss der Nylonfaden neu aufgewickelt/ersetzt werden, wie in der Methode des Abschnitts "Nylonfaden ersetzen" beschrieben.

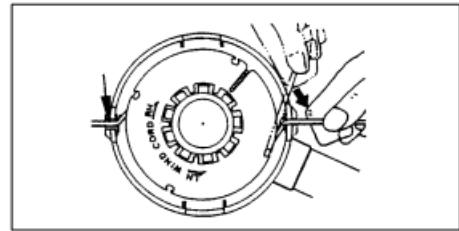


Nylonfaden ersetzen

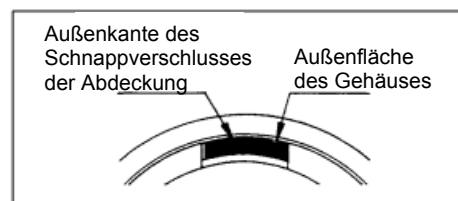
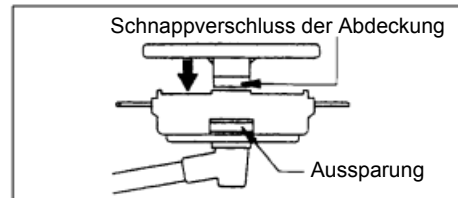
- 1) Nehmen Sie die Abdeckung vom Gehäuse ab, indem Sie die beiden Schnappriegel drücken, die sich gegenüberliegend seitlich am Gehäuse befinden.
- 2) Nehmen Sie den Nachstellknopf und die Spule heraus.
- 3) Setzen Sie jeweils ein Ende von zwei Schneidfäden in die Bohrung weit hinten im Schlitz einer Außenseite der Spule ein. Führen Sie die Fäden in die Rillen der Spule durch jeden Schlitz an den Außenseiten
- 4) Wickeln Sie die Fäden straff in Linksrichtung (LH), wie durch den Richtungspfeil auf der Außenseite angegeben. Die Fäden dürfen sich nicht überkreuzen.
- 5) Wickeln Sie die kompletten Fäden bis auf einen Rest von ca. 100 mm (3-15/16“) auf und haken Sie die Enden vorübergehend an einer Kerbe auf der Seite der Spule ein.
- 6) Setzen Sie den Nachstellknopf auf die Gehäusenabe auf und positionieren Sie ihn so, dass er sich gegen die Federspannung frei nach oben und unten bewegen kann. Setzen Sie die Spule in das Gehäuse so ein, dass die Verzahnung der Spule mit der entsprechenden Verzahnung im Gehäuse übereinstimmt.



- 7) Führen Sie die Schneidfäden durch den Schlitz der Ösen.



- 8) Setzen Sie die Abdeckung auf das Gehäuse auf und richten Sie die Schnappriegel der Abdeckung an den Aussparungen des Gehäuses aus. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung exakt am Gehäuse gesichert ist. Die Außenkante der Schnappverriegelung der Abdeckung und die Außenkante des Gehäuses müssen im selben Kreisumfang liegen.



WARTUNG UND PFLEGE

WARNUNG: Bevor irgendwelche Arbeiten an der Motorsense vorgenommen werden, muss immer zuerst der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker abgezogen werden (siehe auch „Überprüfen der Zündkerze“).

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe!

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und um Defekten vorzubeugen, sollten die folgenden Wartungsarbeiten in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden.

Tägliche Kontrolle und Wartung

- Prüfen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf lose Schrauben und fehlende Teile. Vergewissern Sie sich, dass das Schneidblatt oder Nylonfaden-Schneidkopf ordnungsgemäß und sicher montiert sind.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme immer, dass Kühlluftdurchgänge und Zylinderrippen nicht verstopft sind. Reinigen Sie diese falls notwendig.
- Führen Sie nach Gebrauch täglich folgende Arbeiten aus:
 - Reinigen Sie die Motorsense äußerlich und untersuchen Sie das Gerät auf Beschädigungen.
 - Reinigen Sie den Luftfilter. Bei Arbeiten mit extremer Staubentwicklung muss der Filter mehrmals am Tag gereinigt werden.
 - Untersuchen Sie das Schneidblatt oder den Nylonfaden-Schneidkopf auf Schäden und vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß und sicher montiert sind.
 - Vergewissern Sie sich, dass zwischen Leerlauf und Einrück-Drehzahl genügend Unterschied besteht, um sicher zu stellen, dass sich das Schneidwerkzeug bei Leerlauf des Motors nicht bewegt (reduzieren Sie falls nötig die Leerlauf-Drehzahl). Falls sich das Schneidwerkzeug bei Leerlauf nach wie vor dreht, setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen autorisierten Kundendienstvertreter in Verbindung.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Start/Stop-Schalter, die Gashebelverriegelung und der Gashebel ordnungsgemäß funktionieren.

WECHSEL DES MOTORÖLS

Minderwertiges Motoröl verkürzt die Lebenserwartung gleitender und rotierender Teile beträchtlich. Prüfen Sie das Intervall und die Menge des Ölwechsels.



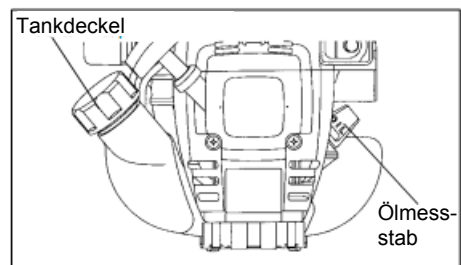
WARNUNG: Nach dem Abschalten des Gerätes bleiben der Motor und das Motoröl noch für eine geraume Zeit heiß. Warten Sie mit dem Ölwechsel, bis sich der Motor und das Motoröl ausreichend abgekühlt haben. Ansonsten besteht das Risiko einer Verbrennung.

Hinweis: Wenn das Öl über die Grenzmarkierung gefüllt wird, kann das Öl verunreinigt werden oder sich entzünden und Rauchgas bilden.

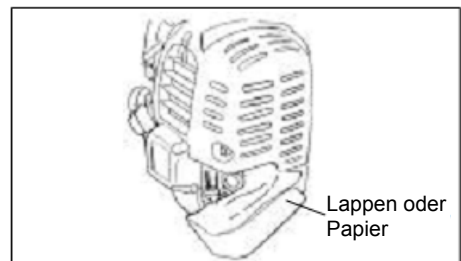
Intervalle für den Ölwechsel : Erster Ölwechsel nach den ersten 20 Betriebsstunden, danach alle 50 Betriebsstunden. Empfohlenes Öl: SAE 10W-30-Öl der API-Klassifizierung, Klasse SF oder höher (4-Takt Motoröl für Kraftfahrzeuge).

Gehen Sie beim Ölwechsel wie folgt vor.

- 1) Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Kraftstofftanks fest verschlossen ist.
- 2) Entnehmen Sie den Ölmesstab. Achten Sie darauf, dass der Ölmesstab nicht durch Staub oder Schmutz verunreinigt wird.



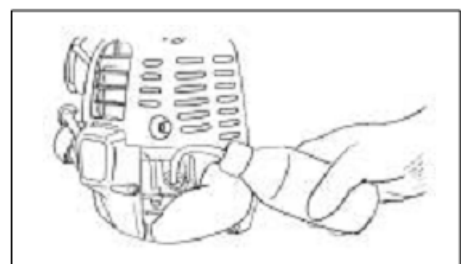
- 3) Bedecken Sie den Bereich rund um den Öl-Einfüllstutzen mit Lappen oder Papier.



- 4) Entfernen Sie den Ölmesstab und lassen Sie das Öl ab, indem Sie das Gerät Richtung Einfüllstutzen neigen. Füllen Sie das Öl in ein Gefäß.



- 5) Bringen Sie das Gerät wieder in die Waagrechte und füllen Sie frisches Öl bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein. Füllen Sie das Öl mit einem Schmierstoff-Nachfüllbehälter nach.
- 6) Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein und schrauben Sie diesen vollständig fest. Ungenügendes Festziehen des Ölmesstabs führt zum Auslaufen von Öl.



Hinweise zum Umgang mit ÖL

- Entsorgen Sie altes Öl niemals mit gewöhnlichem Müll und lassen Sie es nicht auf den Boden oder in den Abguss laufen. Die Entsorgung von Öl ist gesetzlich geregelt. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienstvertreter.
- Beachten Sie, dass Öl auch bei Nichtgebrauch altert. Führen Sie die Kontrolle und den Ölwechsel in regelmäßigen Intervallen durch (ersetzen Sie es alle 6 Monate durch neues Öl).

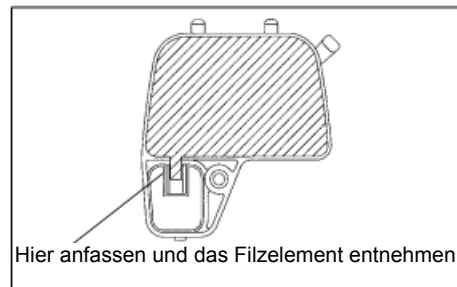
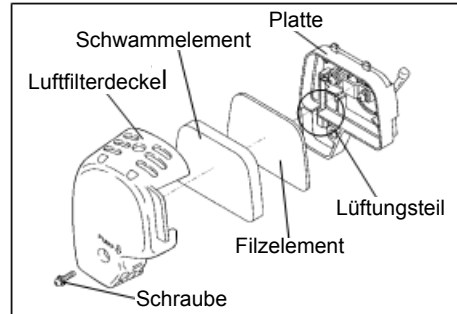
REINIGUNG DES LUFTFILTERS



WARNUNG: ENTFLAMMBARE STOFFE SIND STRENG VERBOTEN

Intervall von Reinigung und Inspektion: täglich (alle 10 Betriebsstunden)

- Schließen Sie den Choke vollständig und vergewissern Sie sich, dass der Vergaser frei von Staub und Schmutz ist.
- Entfernen Sie die Befestigungsschraube des Luftfiltergehäuses.
- Ziehen Sie den unteren Teil des Luftfiltergehäuses nach außen und nehmen Sie das Luftfiltergehäuse ab.
- Wenn Öl am Element (Schwamm) klebt, drücken Sie es fest aus.
- Bei schwerer Verschmutzung:
 - 1) Nehmen Sie das Element (Schwamm) ab, tauchen Sie es in warmes Wasser oder in ein mit Wasser verdünntes neutrales Waschmittel, und trocknen Sie es vollständig.
 - 2) Reinigen Sie das Element (Filz) mit Benzin und trocknen Sie es vollständig.
- Überzeugen Sie sich vor dem Einsetzen des Elements, dass es vollständig trocken ist. Wenn das Element nicht vollständig trocken ist kann dies zu Schwierigkeiten beim Anlassen führen.
- Wischen Sie mit einem Putzlappen das an der Luftfilterabdeckung und der Lüfterplatte anhaftende Öl ab.
- Setzen Sie sofort nach Abschluss der Reinigung das Gehäuse des Luftfilters wieder auf und befestigen Sie es mit der Befestigungsschraube (bei der Montage zuerst oberen Teil aufsetzen, dann untere Klemme einpassen).

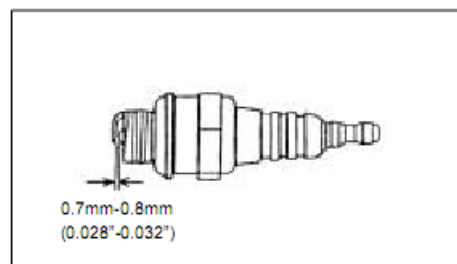


Wichtige Punkte beim Umgang mit dem Luftfilterelement

- Reinigen Sie das Element mehrmals täglich, wenn an diesem übermäßig viel Staub klebt. Wird der Betrieb fortgesetzt, ohne dass das Öl aus dem Element entfernt wird, kann Öl aus dem Luftfilter austreten und zu einer Verschmutzung führen.

KONTROLLE DER ZÜNDKERZE

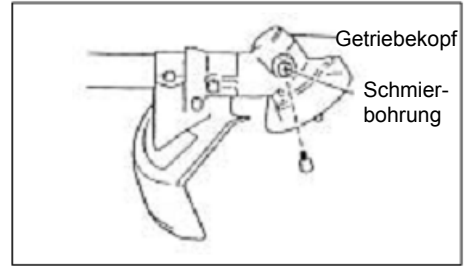
- Verwenden Sie zum Ein- und Ausbau der Zündkerze nur den mitgelieferten Universalschlüssel.
- Der Abstand zwischen den zwei Elektroden der Zündkerze muss 0,7 – 0,8 mm (0,028" - 0,032") betragen. Stellen Sie den Abstand ein, falls er zu groß oder zu klein ist. Reinigen Sie die Zündkerze sorgfältig, wenn diese durch Ruß- oder Ölrückstände verunreinigt ist, oder ersetzen Sie die Zündkerze.



WARNUNG: Berühren Sie den Zündkerzenstecker nie während der Motor läuft.
(Gefahr eines elektrischen Schlags durch Hochspannung).

SCHMIEREN DES GETRIEBEKOPFES

- Drücken Sie alle 30 Betriebsstunden Schmierfett (Shell Alvania 2 oder gleichwertig) über die Schmierbohrung in den Getriebekopf. (Original-MAKITA-Schmierfett können Sie bei Ihrem MAKITA-Händler kaufen).



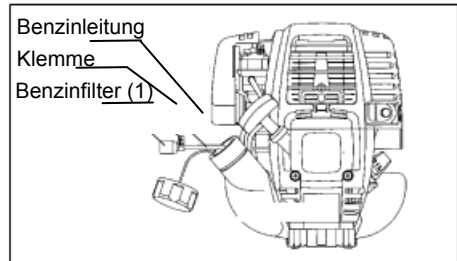
REINIGUNG DES KRAFTSTOFFFILTERS

WARNUNG: ENTFLAMBARE STOFFE SIND STRENG VERBOTEN

Reinigungs- und Inspektionsintervall: monatlich (alle 50 Betriebsstunden)

Ansaugkopf im Kraftstofftank

- Der Benzinfilter (1) des Ansaugkopfes reinigt den in den Vergaser gelangenden Kraftstoff.
- Der Kraftstofffilter muss in regelmäßigen Zeitabständen optisch geprüft werden. Öffnen Sie zu diesem Zweck den Tankdeckel und benutzen Sie einen Draht mit Haken, um den Ansaugkopf aus der Tanköffnung zu ziehen. Ausgehärtete, verschmutzte oder verstopfte Filter sind auszutauschen.
- Unzureichende Kraftstoffzufuhr kann dazu führen, dass die zulässige Höchstdrehzahl des Motors überschritten wird. Es ist deshalb wichtig, den Filter mindestens vierteljährlich auszutauschen, um eine optimale Kraftstoffzufuhr zum Vergaser zu gewährleisten.



AUSTAUSCH DER KRAFTSTOFFLEITUNG

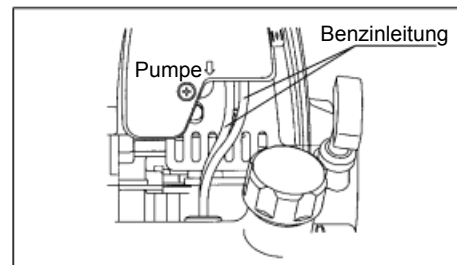
WARNUNG: ENTFLAMBARE STOFFE SIND STRENG VERBOTEN

Reinigungs- und Inspektionsintervall: täglich (alle 10 Betriebsstunden)

Austausch : jährlich (alle 200 Betriebsstunden)

Wechseln Sie die Kraftstoffleitung unabhängig von der Einsatzhäufigkeit jährlich aus. Auslaufender Kraftstoff kann zu einem Brand führen.

Wird bei der Inspektion ein Leck entdeckt, muss die Benzinleitung sofort ausgetauscht werden.



INSPEKTION VON BOLZEN, MUTTERN UND SCHRAUBEN

- Ziehen Sie lose Bolzen, Muttern usw. wieder an.
- Überprüfen Sie den Motor auf Kraftstoff- und Öllecks.
- Ersetzen Sie defekte Teile, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

REINIGUNG VON TEILEN

- Halten Sie den Motor immer sauber:
- Halten Sie die Kühlrippen des Motors immer frei von Staub und Schmutz. Verstopfte Kühlrippen führen zu Überhitzung.

ERSETZEN VON DICHTUNGEN

Wird der Motor nach einer Demontage wieder zusammengebaut, müssen Dichtungen und Abdichtungen durch neue ersetzt werden.

Alle Einstellungs- und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung enthalten sind oder beschrieben werden, müssen von einem autorisierten Kundendienstvertreter ausgeführt werden.

LAGERUNG



WARNUNG: Achten Sie beim Ablassen des Kraftstoffs darauf, dass der Motor abgestellt ist und überzeugen Sie sich davon, dass der Motor abgekühlt ist.

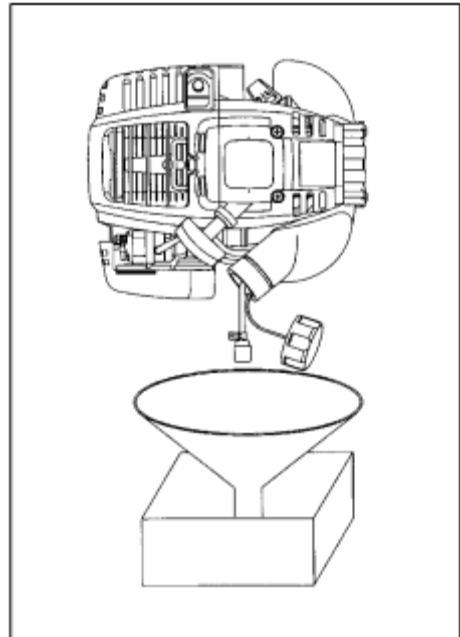


ACHTUNG: Wenn das Gerät für einen langen Zeitraum nicht in Betrieb genommen wird, lassen Sie den gesamten Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und dem Vergaser ab und bewahren Sie diesen an einem trockenen und sauberen Ort auf.

Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und dem Vergaser wie folgt ab:

- 1) Nehmen Sie den Kraftstofftankdeckel ab und lassen Sie den gesamten Kraftstoff ab. Befinden sich danach noch Fremdstoffe im Kraftstofftank, entfernen Sie diese vollständig.
- 2) Ziehen Sie mit Hilfe eines Drahts den Kraftstofffilter aus dem Nachfüllstutzen.
- 3) Betätigen Sie die Anlass-Einspritzpumpe bis der Kraftstoff aus dieser abgelaufen ist, und lassen Sie den in Kraftstofftank gelangenden Kraftstoff ab.
- 4) Setzen Sie den Filter wieder in den Kraftstofftank ein und ziehen Sie den Kraftstofftankdeckel fest an.
- 5) Lassen Sie danach den Motor so lange laufen bis er ausgeht.

- Schrauben Sie die Zündkerze heraus und füllen Sie einige Tropfen Motorenöl durch das Zündkerzenloch ein.
 - Ziehen Sie den Startergriff vorsichtig durch, damit sich das Motoröl im Motorraum verteilen kann. Schrauben Sie danach die Zündkerze wieder ein.
 - Bringen Sie die Abdeckung am Schneidblatt an.
 - Bewahren Sie das Gerät mit horizontal liegender Stange oder aufrecht stehend mit der Blattkante nach oben auf. (Achten Sie in diesem Fall besonders darauf, dass die Maschine nicht umkippt).
- Bewahren Sie das Gerät in keinem Fall mit der Schneidblattkante nach unten gerichtet auf.
Es kann zum Auslaufen von Schmieröl kommen.
- Bewahren Sie den abgelassenen Kraftstoff in einem Spezialkanister in einem gut belüfteten Gebäude auf.



Nach einer langfristigen Lagerung bitte auf Folgendes achten

Bevor das Gerät nach einem langfristigen Stillstand gestartet wird dürfen Sie nicht vergessen, das Öl zu wechseln (siehe Seite 30). Das Öl altert wenn das Gerät außer Betrieb ist.

Fehlersuche

Fehler	System	Feststellung	Ursache
Motor startet nicht oder nur mit Schwierigkeiten	Zündsystem	Zündfunke vorhanden	Fehler in der Kraftstoffzufuhr oder in der Kompression, mechanischer Fehler.
		Kein Zündfunke	Schalter in STOPP-Stellung; Verdrahtungsfehler oder Kurzschluss, Zündkerze oder Kerzenstecker defekt, fehlerhaftes Zündmodul
	Kraftstoffzufuhr	Kraftstofftank voll	Falsche Choke-Stellung, Vergaser defekt, Kraftstoffleitung geknickt oder verstopft, verschmutzter Kraftstoff.
	Kompression	Keine Kompression beim Durchziehen	Zylinderkopfdichtung defekt, Kurbelwellendichtungen beschädigt, Zylinder- oder Kolbenringe schadhaf, Dichtungsring der Zündkerze passt nicht.
Probleme beim Warmstart	Mechanischer Fehler	Anlasser funktioniert nicht	Gebrochene Rückholfeder am Anlasser, defekte Teile im Innern des Motors
		Tank voll, Zündfunke vorhanden	Vergaser verschmutzt, reinigen lassen.
Motor startet, geht aber gleich wieder aus	Kraftstoffzufuhr	Tank voll	Leerlauf schlecht eingestellt, Vergaser verschmutzt
Unbefriedigende Leistung	Mehrere Systeme können gleichzeitig betroffen sein	Verhalten des Motors im Leerlauf unbefriedigend	Kraftstofftank-Entlüftung defekt, Kraftstoffleitung unterbrochen, Kabel oder STOPP(A)-Schalter fehlerhaft Luftfilter verschmutzt, Vergaser verschmutzt, Auspuffschalldämpfer verstopft, Zylinderauslass verstopft

Teil	Betriebszeit								s. Seite
		Vor Betrieb	Nach Schmierung	Täglich	30h	50h	200h	Abschalten Pause	
Motoröl	Prüfen - Reinigen	●							19
	Ersetzen					● ^{*1}			29
Befestigungen Schrauben/Muttern	Prüfen	●							33
Kraftstofftank	Prüfen - Reinigen	●							—
	Entleeren							● ^{*3}	34
Gashebel	Funktion prüfen		●						23
Stopp-Schalter	Funktion prüfen		●						23
Schneidblatt	Prüfen	●		●					17
Leerlauf	Prüfen Einstellen			●					25
Luftfilter	Reinigen			●					31
Zündkerze	Prüfen			●					31
Kühlluftschacht	Prüfen - Reinigen			●					33
Kraftstoffleitung	Prüfen			●					33
	Ersetzen						○ ^{*2}		—
Getriebekopf Fett	Nachfüllen				●				32
Kraftstofffilter	Reinigen Ersetzen					●			33
Abstand zw. Lufteinlass- und Luftauslassventil	Einstellen						○ ^{*2}		—
Ölleitung	Prüfen						○ ^{*2}		/
Motor überholen							○ ^{*2}		—
Vergaser	Entleeren							● ^{*3}	34

*1 Erster Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden.

*2 Für den 200 Betriebsstunden-Service wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienstvertreter oder eine Werkstatt.

*3 Lassen Sie nach dem Entleeren des Kraftstofftanks den Motor laufen, bis der Kraftstoff im Vergaser aufgebraucht ist.

STÖRUNGSSUCHE

Unregelmäßigkeit	Mögliche Ursache (Funktionsfehler)	Behebung
Motor springt nicht an	Anlass-Einspritzpumpe wurde nicht betätigt.	Betätigen Sie die Pumpe 7 bis 10 Mal
	Mit zu wenig Kraft am Starterseil gezogen	Kräftig ziehen
	Kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen
	Verstopfter Kraftstofffilter	Filter reinigen o. ersetzen
	Geknickte Kraftstoffleitung	Kraftstoffleitung ersetzen
	Minderwertiger Kraftstoff	Minderwertiger Kraftstoff erschwert den Anlassvorgang. Kraftstoff durch neuen Kraftstoff ersetzen. (Es wird empfohlen, Kraftstoff nach ca. 1 Monat auszuwechseln)
	Übermäßige Kraftstoffzufuhr	Stellen Sie den Gashebel von mittlerer auf hohe Geschwindigkeit und ziehen Sie am Starterseil bis der Motor anspringt. Nach dem Anspringen des Motors beginnt sich das Schneidblatt zu drehen. Achten Sie besonders auf das Schneidblatt. Falls der Motor immer noch nicht anspringt, schrauben Sie die Zündkerze heraus und trocknen Sie die Elektroden mit einem Lappen. Schrauben Sie die Zündkerze wieder so ein wie sie ursprünglich eingesetzt war. Starten Sie danach wie vorgeschrieben.
	Kerzenstecker lose	Kerzenstecker richtig aufstecken
	Verschmutzte Zündkerze	Zündkerze reinigen
	Falscher Elektrodenabstand	Abstand einstellen
	Andere Funktionsstörung an der Zündkerze	Auswechseln
	Vergaser funktioniert nicht richtig	Überprüfen und reparieren lassen
	Starterseil kann nicht gezogen werden	Überprüfen und reparieren lassen
	Antriebssystem funktioniert nicht richtig	Überprüfen und reparieren lassen
Motor geht schnell aus. Motordrehzahl steigt nicht	Motor unzureichend warm gelaufen	Motor ausreichend warm laufen lassen
	Choke ist auf „Geschlossen“ gestellt, obwohl der Motor warm gelaufen ist	Auf „Offen“ stellen
	Kraftstofffilter verstopft	Reinigen
	Luftfilter verstopft oder verschmutzt	Reinigen
	Vergaser funktioniert nicht richtig	Überprüfen und reparieren lassen

	Antriebssystem funktioniert nicht richtig	Überprüfen und reparieren lassen
Schneidblatt dreht sich nicht	Spannmutter des Schneidblattes hat sich gelockert	Fest anziehen
Motor sofort abstellen	Im Schneidblatt oder der Schutzvorrichtung haben sich Äste verfangen.	Fremdkörper entfernen
	Antriebssystem funktioniert nicht richtig	Überprüfen und reparieren lassen
Außergewöhnliche Vibrationen am Gerät	Schneidblatt gebrochen, verbogen oder abgenutzt.	Schneidblatt auswechseln
	Spannmutter des Schneidblattes hat sich gelockert	Fest anziehen
	Der gewölbte Teil des Schneidblattes und die Aufnahmescheibe für das Schneidblatt haben sich verschoben	Richten und sichern
Motor sofort abstellen	Antriebssystem funktioniert nicht richtig	Überprüfen und reparieren lassen
Schneidblatt hält nicht sofort an	Zu hohe Leerlaufdrehzahl	Einstellen
	Gelöster Gaszug	Sicher verbinden
Motor sofort abstellen	Antriebssystem funktioniert nicht richtig	Überprüfen und reparieren lassen
Motor hält nicht an	Verbindungsstecker gelöst	Sicher aufstecken
	Elektrisches System funktioniert nicht richtig	Überprüfen und reparieren lassen
Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen und stellen Sie den Choke-Hebel auf „Geschlossen“		

Gehen Sie wie folgt vor, falls der Motor bei Warmstart nicht anspringt:
Überprüfen Sie zuerst alle möglichen Störungsursachen und falls Sie nichts feststellen, öffnen Sie den Gashebel zu etwa 1/3 und starten Sie den Motor.